

C.H.BECK

GESCHICHTE

ZEITGESCHICHTE

KULTURGESCHICHTE

HERBST 2025



«Ein wirklich brillantes Buch.»

Markus Lanz



€ 26,-[D] | € 26,80[A]
ISBN 978-3-406-83003-7
Lieferbar



- 37 FRANZ-JOSEF BRÜGGEMEIER *Margaret Thatcher*
- 7 CHRISTIAN BUCKARD *Café Babylon*
- 43 JACOB BURCKHARDT *Werke. Kritische Gesamtausgabe Band 23,2*
- 9 MARIE-JANINE CALIC *Balkan-Odyssee 1933-1941*
- 35 GYÖRGY DALOS *Neutralität und Kaiserschmarrn*
- 15 NORBERT FREI *Konrad Adenauer*
- 13 CHRISTIAN GOESCHEL | DANIEL HEDINGER *München 38*
- 21 CHRISTIAN GRATALOUP *Geo-Geschichte*
- 19 BERND GREINER *Weißglut*
- 29 DAN JONES *Kreuzfahrer*
- 39 TILL KÖSSLER *Franco*
- 23 AMAT LEVIN *Black History*
- 11 ANDREAS MOLITOR *Hermann Göring*
- 17 ULRICH RAULFF *Wie es euch gefällt*
- 33 MARTIN SCHULZE WESSEL *Die übersehene Nation*
- 27 MICHAEL SOMMER | STEFAN VON DER LAHR *Die verdammt blutige Geschichte der Antike*
- 31 PETER STEPHAN *Friedrich I.*
- 5 HENNING SUSSEBACH *Anna oder: Was von einem Leben bleibt*
- 42 HILKERT WEDDIGE *Mittelhochdeutsch*
- 41 HANS-ULRICH WIEMER *Theoderich der Große*
-
- 44 *Kultur & Technik*
- 44 *Bayerische Akademie der Wissenschaften*
- 45 *Historische Urteilskraft 07. Magazin des Deutschen Historischen Museums*



Unsere Partner:



Titelmotiv: © Bridgeman

Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com

Eine bewegende S über dr

«Was für eine freie, stolze,
selbstbewusste Frau ist diese Anna!
Und mit wie viel Zartheit und
Genauigkeit und Liebe holt Henning
Sußebach sie aus der tiefen
Vergangenheit herauf zu uns.
Also ich war sofort verliebt.»

Volker Weidermann

«Wunderbar
feinfühlig entwirft Sußebach
am Beispiel seiner Urgroßmutter
eine sehr persönliche Form von
Erinnerungskultur. So zeichnet er
auf großartige Weise ein Bild
Deutschlands um die
Jahrhundertwende.»

Alexandra Gawlik | Vera Nijveld
Bücher Pustet Freising

«Zugleich
Familiengeschichte und
Welthistorie. Sußebach erzählt
das außergewöhnliche Leben
einer ganz gewöhnlichen Frau.»

Christiane Hoffmann, Autorin von
«Alles, was wir nicht erinnern»

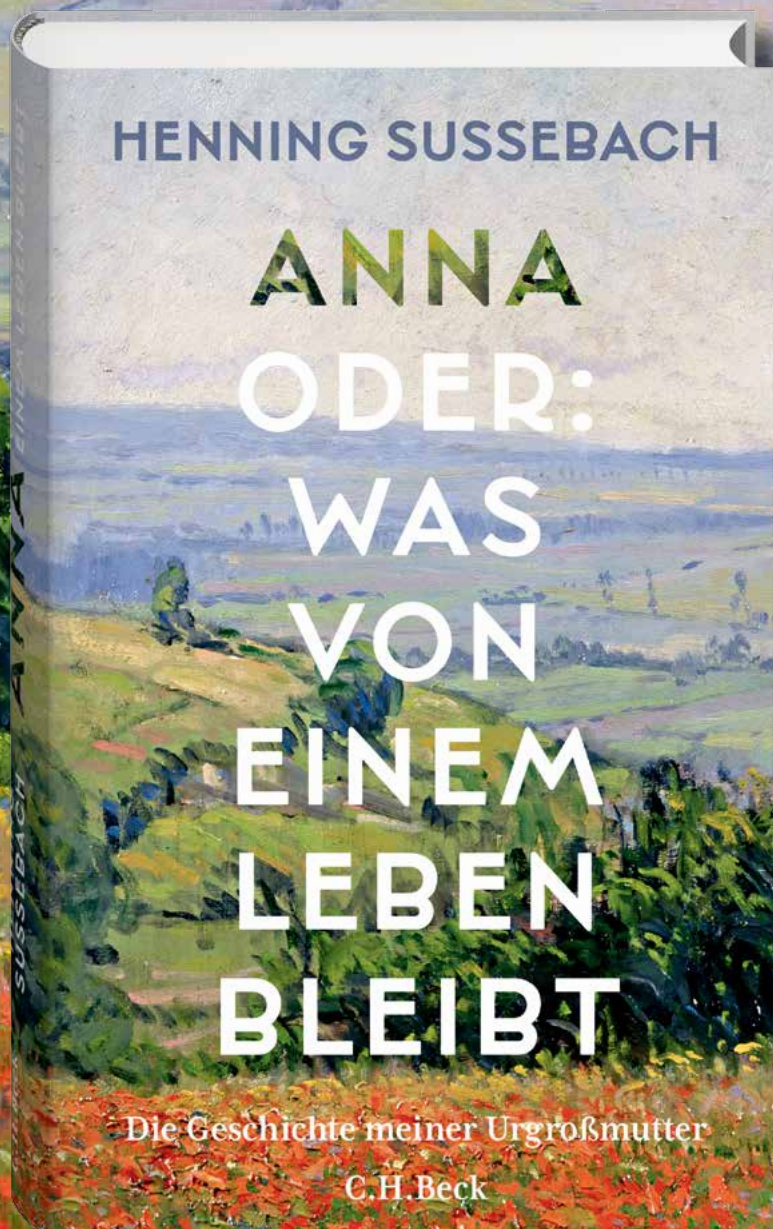
«Ungewöhnlich
und doch so naheliegend.
Dieses Buch wird eine
Welle auslösen.»

Pascal Mathéus
Buchhandlung Wassermann
Hamburg

«Wenn
Individualgeschichte und
Globalgeschichte nebeneinander
bestehen sollen, müssen Empathie
und Liebe zur Person im Spiel sein.
Das ist hier warmherzig und
kenntnisreich zugleich
mehr als gelungen!»

Marion Meier
Altstadt-Buchhandlung
Ratingen

purensuche ei Generationen





HENNING SUSSEBACH,

Jahrgang 1972, ist Redakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT. Für seine Reportagen wurde er mit einigen der wichtigsten deutschen Journalistenpreise ausgezeichnet, darunter: der Deutsche Reporterpreis, der Theodor-Wolff-Preis, der Henri-Nannen-Preis und der Egon Erwin Kisch-Preis.

Eine Frau vor ihrer Zeit – die berührende Suche nach dem Leben der eigenen Urgroßmutter



Plakat DIN A 2
Social Media Aktion
Online-Marketing

Tief im Sauerland, 1887. Eine junge Frau kommt den Weg hinauf ins Dorf Cobbenrode. Dort soll Anna Kalthoff die neue Lehrerin werden. Doch sie wird es nicht bleiben. Denn Anna widersetzt sich bald den Erwartungen des Ortes und den Regeln ihrer Zeit. Sie entscheidet selbst, was sie zu tun und zu lassen hat, wie sie leben und wen sie lieben will. Und es wird ihr nicht schaden.

Zwei Jahrhunderte später ist diese inspirierende Frau schon fast gänzlich in der Vergangenheit versunken. Einige Fotos, Poesiealben, Postkarten, ein Kaffeeservice, ein Verlobungsring: Viel mehr stand Henning Sussebach nicht zur Verfügung, als er sich auf die Spuren seiner Urgroßmutter Anna begab. Nach einem Jahr der Suche verfestigte sich das Bild: Da hat eine scheinbar gewöhnliche Frau ein außergewöhnliches Leben geführt, gegen allerlei Widerstände. Anna nahm sich, was sie vom Leben wollte. Männer, Arbeit, Freiheit! Diesem Willen hat der Autor seine Existenz zu verdanken. Sein Maßstäbe setzendes Buch ist der Versuch, eine schon fast gänzlich verblasste Erinnerung zu retten. Es ist eine zauberhafte Annäherung an die Vorfahren, ohne deren Entscheidungen und Mut es uns nicht gäbe. Und es ermuntert, nach den Annas zu suchen, die es in jeder Familiengeschichte gibt.

Leseproben

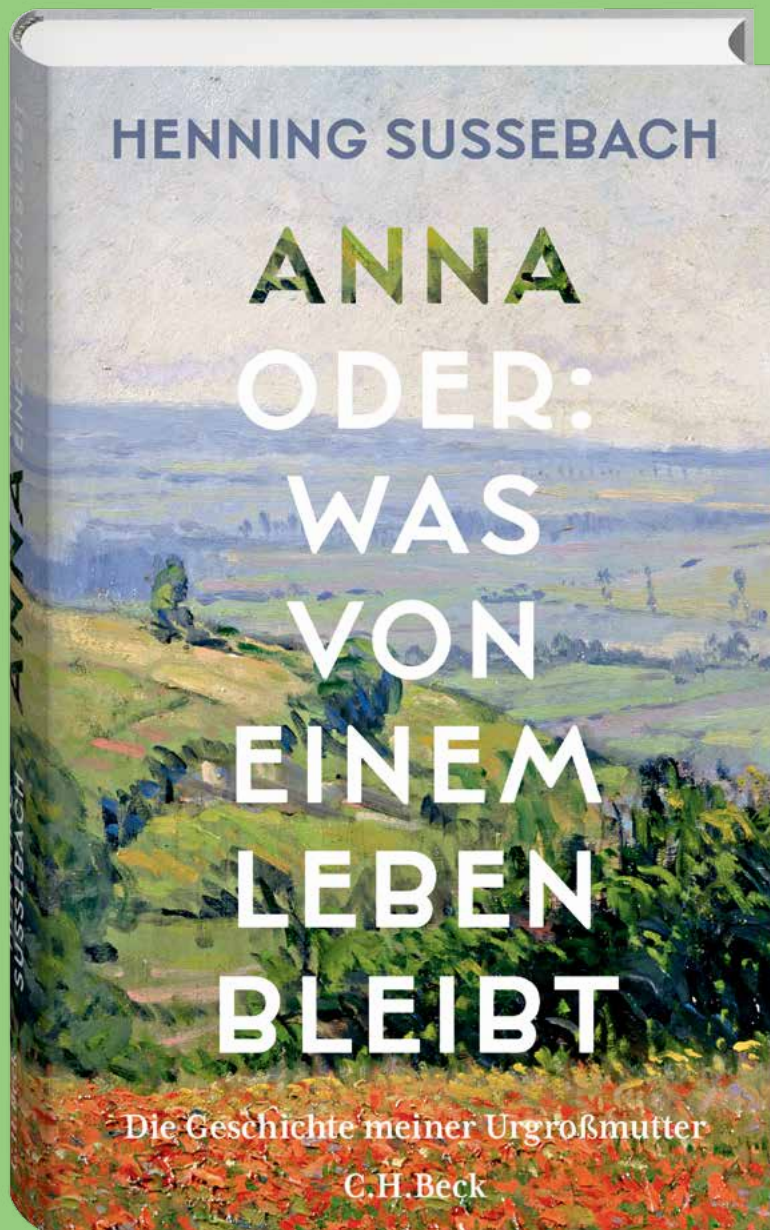
Für Ihre Kunden:

Set mit 25 kostenlosen Leseproben
Bestell-Nr. 258645
Fragen Sie Ihre:n Vertreter:in



«Was für ein traumhaft schönes, zartes,
herzzerreißendes Buch!»

Volker Weidermann



Buchvorstellungen in Berlin | Hamburg | Köln | München

- Ein erzählerisches Meisterstück – Henning Sußebach revolutioniert die Art, wie wir an unsere Vorfahren erinnern
- Die Geschichte einer starken Frau in einer Welt, in der die Männer den Frauen die Plätze zuwiesen
- Für Leser:innen von Christiane Hoffmann, «Alles, was wir nicht erinnern» und Ewald Frie, «Ein Hof und elf Geschwister»
- Digitales Leseexemplar auf 
- **Bewegte Schaufenster**
- Digitales Hörbuch bei Argon
- Leseexemplar
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 24/20

incl. Plakat
+ 50 Leseproben
978-3-406-91495-9

Paket 12/10

incl. Plakat
+ 50 Leseproben
978-3-406-91496-6

HENNING SUSSEBACH
ANNA ODER: WAS VON
EINEM LEBEN BLEIBT
Die Geschichte meiner
Urgroßmutter

2025 | 208 Seiten | Gebunden
€ 23,-[D] | € 23,60[A]

978-3-406-83626-8
Erscheint am 10. Juli





CHRISTIAN BUCKARD

ist freier Autor, Journalist und Filmmacher. Für seine journalistische Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet. Er hat Biographien von Moshé Feldenkrais und Egon Erwin Kisch verfasst. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Arthur Koestler. Ein extremes Leben 1905–1983» (2013).

**Bertolt Brecht
Mascha Kaléko
Joseph Roth
George Grosz
Marlene Dietrich
Albert Einstein
u.v.a.**

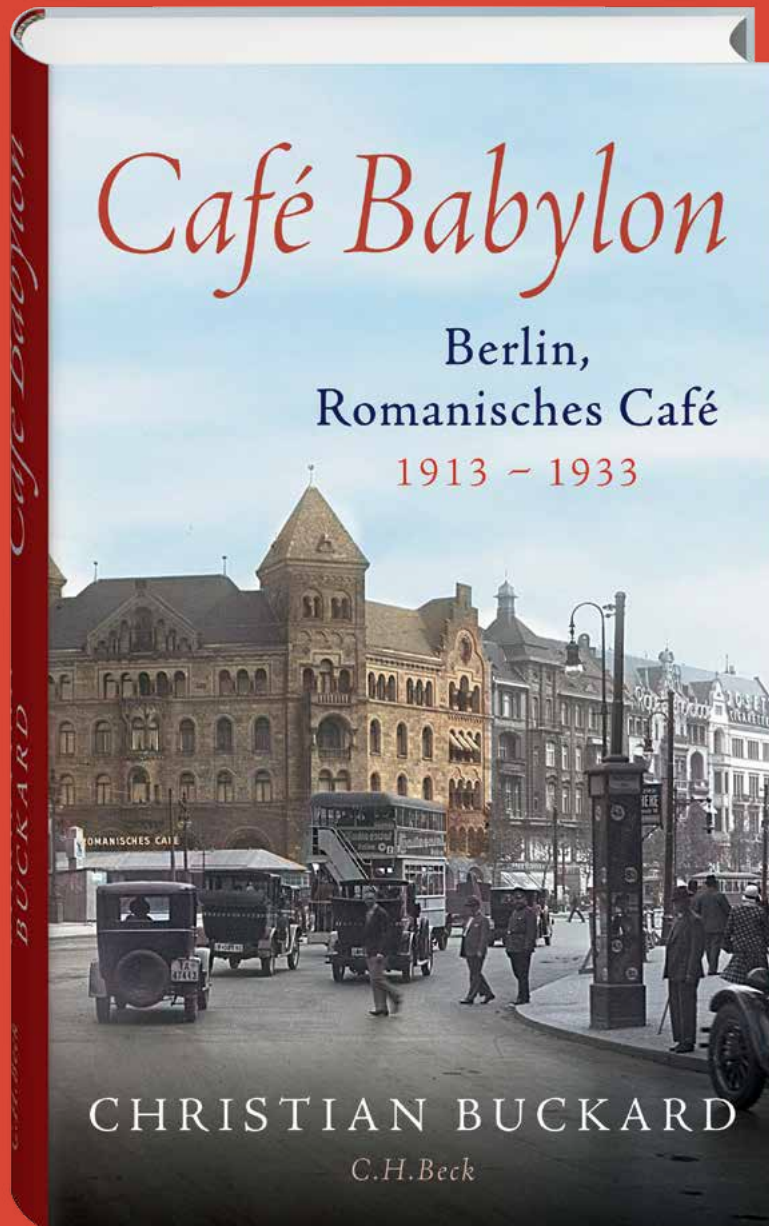
Das Café der großen Träume – wo Bertolt Brecht, Marlene Dietrich und Albert Einstein aufeinandertrafen

Der Glanz des Romanischen Cafés erstrahlte einst bis Paris, New York und Tokio. Hier traf man alle an: Bertolt Brecht, Mascha Kaléko und Joseph Roth, George Grosz, Marlene Dietrich und Albert Einstein. An den Marmortischen entstanden Bücher und Filmideen, wurden Kunstrichtungen geboren, wurde gestritten und geträumt – bis die Nazis die Lichter ausmachten. Christian Buckard erzählt die Geschichte der schillernden Cafébewohner in seinem mitreißenden Buch.

In den Goldenen Zwanzigern war das «Romanische» das berühmteste Café der Hauptstadt: das «Industriegebiet der Intelligenz», das «Caféhaus der unbegrenzten Möglichkeiten». Durch seine Drehtür kamen Tag für Tag und Nacht für Nacht die Schriftsteller, Schnorrer und Journalisten, Maler und Bühnenstars, Prostituierte und Politaktivisten. Darunter auch viele Flüchtlinge und durchreisende Bohemiens aller Länder, mit denen sich Ideen von Stadt zu Stadt verbreiteten. Man träumte von einer besseren Zeit, einer neuen Kunst, von blitzschnellen Atomen und Filmkarrieren, einer warmen Mahlzeit oder der Liebe. Zu Beginn der Dreißigerjahre war das Café allerdings bereits ein gefährlicher Ort: Jederzeit mussten die Gäste mit Überfällen der Nazis rechnen. Christian Buckard hat zahlreiche bislang unbekannte Berichte von internationalen Gästen ausfindig gemacht. In großartigen Szenen lässt er die Atmosphäre dieser einmaligen Ideen-, Klatsch- und Meinungsbörse spürbar werden. Dank des Romanischen Cafés fühlte sich Berlin – ein «paar leuchtende Jahre» lang – fast an wie das Zentrum der Welt.

«Denn dieses Café ist eine Heimat.»

Gabriele Tergit



- Die glanzvolle Welt der Kunst vor der deutschen Katastrophe
- Verdichtet in der Geschichte eines legendären Ortes
- Großartig und szenisch erzählt
- Digitales Leseexemplar auf



- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- Leseprobe

Paket 8/7

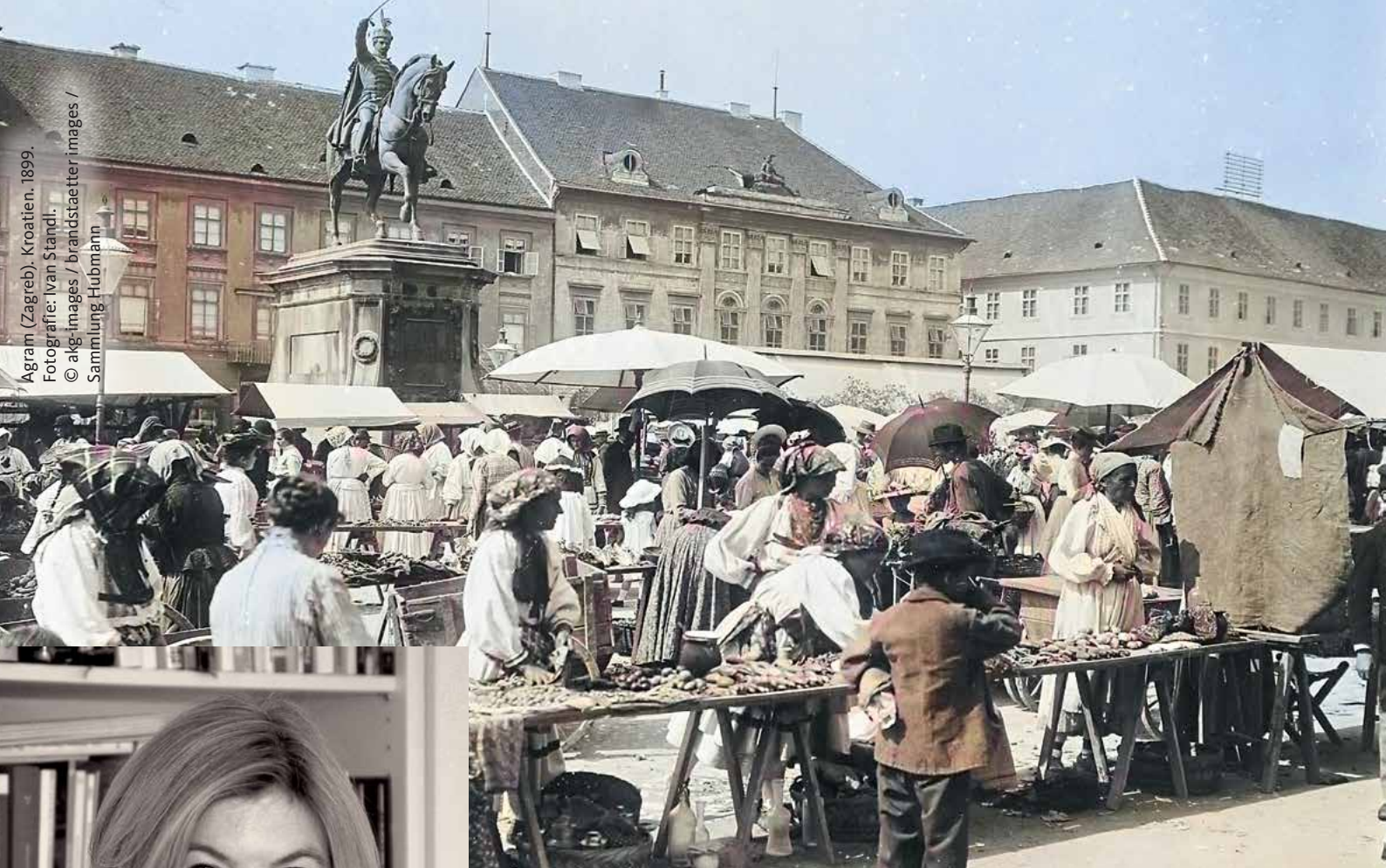
978-3-406-91498-0

CHRISTIAN BUCKARD
CAFÉ BABYLON
Berlin, Romanisches Café,
1913-1933

2025 | 288 Seiten mit
25 Abbildungen | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-83658-9
Erscheint am 18. September





MARIE-JANINE CALIC

lehrt als Professorin für südosteuropäische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bei C.H.Beck sind von ihr erschienen: «Geschichte Jugoslawiens» (2020), «Südosteuropa» (2019), «Tito» (2022), «Geschichte des Balkans» (2023).

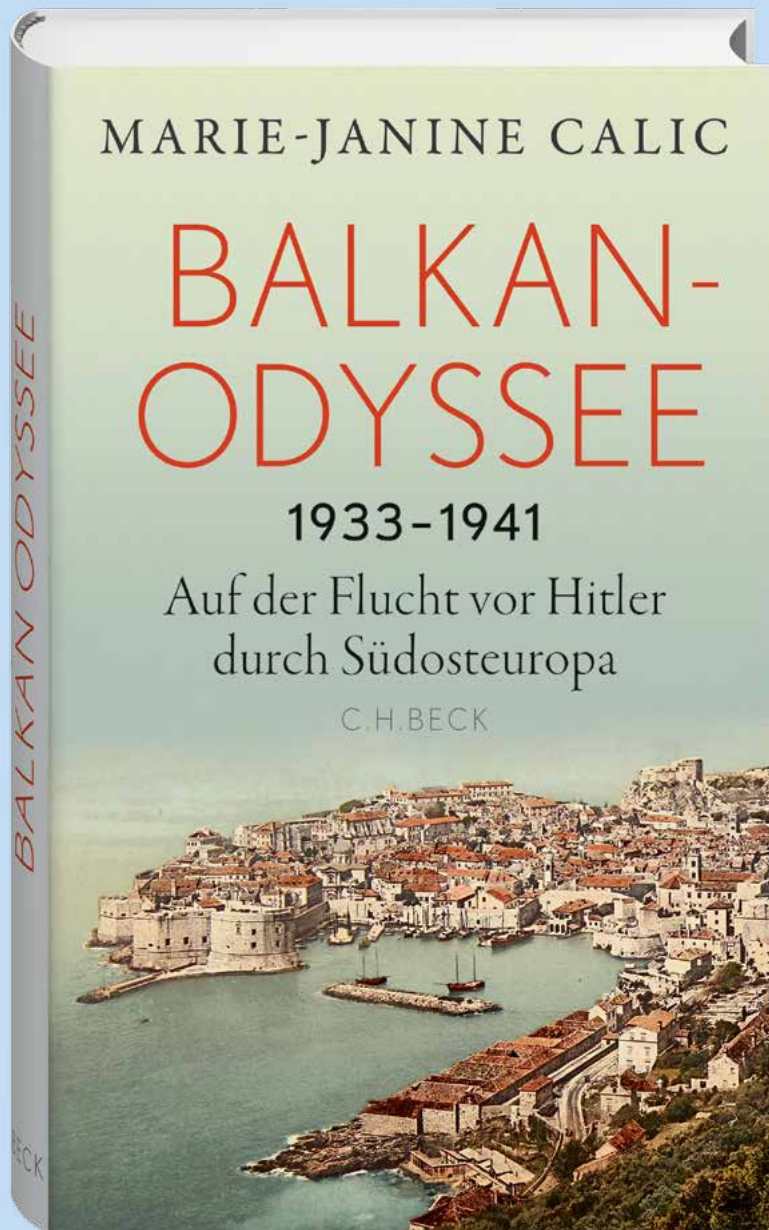
Zuflucht Balkan – das vergessene Exil

Der Theaterstar Tilla Durieux, die Schriftsteller Manès Sperber und Ernst Toller, der Dramatiker Franz Theodor Csokor, der Maler Richard Ziegler und viele andere – sie alle flohen vor Hitler nach Südosteuropa und fanden dort Unterschlupf. Doch diese erste Balkanroute ist heute so gut wie vergessen. Marie-Janine Calic ruft sie in Erinnerung und erzählt berührende Geschichten von Mut und Menschlichkeit, von Elend und Verrat, von Rettung und Untergang.

Bei Hitlers Machtübernahme lag der Balkan für viele Verfolgte und Bedrohte «irgendwo da unten». Trotzdem flohen sie nicht nur in den demokratischen Westen und die kommunistische Sowjetunion, sondern auch in den vermeintlich rückständigen Südosten Europas, mindestens 55 000 allein nach Jugoslawien. Unter ihnen waren Juden und Nichtjuden, Konservative und Kommunisten, Zionisten und Internationalisten, Widerstandskämpfer und Unpolitische. Die Flucht auf der Balkanroute begann gleich Anfang 1933 mit den ersten Verfolgungswellen der Nationalsozialisten. 1938 ließen der «Anschluss» Österreichs und das Novemberpogrom den Strom der Flüchtenden schlagartig anschwellen, weil kaum noch andere Routen offenstanden. Doch als Italien Ende Oktober 1940 das Königreich Griechenland überfiel und Hitler den Angriff auf die Balkanländer plante, war plötzlich auch dieser letzte Fluchtweg verschlossen. Tausende saßen in der Falle. In der griechischen Sage endete die abenteuerliche Irrfahrt für den Helden glücklich – für viele der Balkan-Flüchtlinge tat sie das nicht.

«Die Aufnahme von Emigranten und die Gewährung von
Asyl ist unsere Tradition, Tradition dieses Staates.»

Živojin Lazić, Innenminister Jugoslawiens, im November 1933



- Die erste Balkanroute – die andere Flucht vor Hitler
- Berührende Geschichten von Mut und Menschlichkeit – auf der Flucht vor Hitler durch Südosteuropa
- Tilla Durieux, Manès Sperber, Ernst Toller, Franz Theodor Csokor und viele andere
- Oft sind es gerade die Ärmsten, die am hilfsbereitesten sind
- Für alle Leser:innen von Uwe Wittstock
- Digitales Leseexemplar auf 
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- Leseprobe

Paket 8/7

978-3-406-91500-0

MARIE-JANINE CALIC
BALKAN-ODYSSEE
1933-1941
Auf der Flucht vor Hitler
durch Südosteuropa

2025 | 336 Seiten mit
20 Abbildungen und einer Karte
Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-83634-3
Erscheint am 13. Oktober





ANDREAS MOLITOR

Diplom-Volkswirt und Journalist, lebt in Berlin. Er verfasst regelmäßig historische Reportagen und Porträts für das Magazin ZEIT Geschichte. Außerdem ist er als Autor u.a. für DIE ZEIT, Merian und das Wirtschaftsmagazin brand eins tätig.

Der Mann hinter Hitler

Die neue Biografie über eine der schillerndsten Figuren des NS-Regimes

Hermann Göring (1893–1946), Reichsminister für Luftfahrt und zweiter Mann hinter Hitler, hat wie keine andere NS-Größe Ämter und Machtbefugnisse angehäuft. Andreas Molitor erzählt das Leben eines Machthungrigen, der Gegner kaltblütig ausschaltete, am Holocaust mitwirkte und – von Hitler kaltgestellt – ein bizarres Luxusleben führte. In vielsagenden Szenen und analytisch auf dem aktuellen Diskussionsstand entsteht die fesselnde Biografie eines Skrupellosen, der sich allen Erklärungen zu entziehen scheint.

Durch Görings Leben zieht sich wie ein roter Faden das Streben nach Macht und Geltung, von der Kindheit bis zur Verurteilung beim Nürnberger Kriegsverbrechertribunal und dem Selbstmord in der Gefängniszelle. Seine Grenzen findet Görings Machthunger nur bei Adolf Hitler. Ihm ist er devot ergeben. Nachdem Göring als Oberbefehlshaber der Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg versagt hat und Hitler ihm seine Gunst entzieht, zieht er sich auf seinen Landsitz Carinhall zurück, wo Kunstraub, Jagdleidenschaft und dekadenter Luxus weit wichtiger sind als die Angriffe alliierter Bomber. Der extravagante Lebensstil hat zu beschönigenden Deutungen von Görings Rolle im Nationalsozialismus verführt. Andreas Molitor zeigt, dass der selbsternannte «Mann der Tat» mit der «Entjudung der deutschen Wirtschaft» den wirtschaftlichen und sozialen Niedergang der deutschen Juden besiegelt und bei der Vorbereitung des Holocaust eine Hauptrolle gespielt hat.

«Diese Schuld ist einmalig in ihrer Ungeheuerlichkeit.»

Aus dem Urteil des Internationalen Militärgerichtshofs, Nürnberg, 1. Oktober 1946



- Machthungrig, maßlos, mörderisch: Hitlers «Mann der Tat»
- Die lange erwartete Biografie auf dem neuesten Forschungsstand
- Souverän geschrieben
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ANDREAS MOLITOR
HERMANN GÖRING
Macht und Exzess
Eine Biografie

2025 | 416 Seiten mit
35 Abbildungen | Gebunden
€ 30,-[D] | € 30,80[A]

978-3-406-83640-4
Erscheint am 21. August



CHRISTIAN GOESCHEL

ist Professor of Modern European History
an der University of Manchester.

DANIEL HEDINGER

ist Privatdozent und wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Research Centre Global
Dynamics der Universität Leipzig.

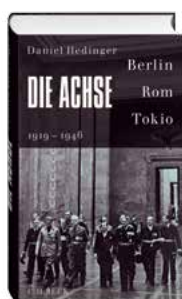
Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen:
«Die Achse. Berlin – Rom – Tokio.
1919-1946» (2021).

Als die Welt den Atem anhielt: drei Tage zwischen Krieg und Frieden

München 38 steht für Appeasement gegenüber Aggressoren. Denn auf der Münchner Konferenz gaben Chamberlain und Daladier den Drohungen Hitlers nach und ließen die Tschechoslowakei im Stich. Knapp ein Jahr später begann dennoch der Zweite Weltkrieg. Daniel Hedinger und Christian Goeschel erzählen die Geschichte der dramatischen drei Tage, an denen die Welt am Scheideweg stand, und fragen, was uns die Münchner Konferenz heute noch zu sagen hat. Denn die damaligen Ereignisse sind heute erschreckend aktuell.

In den letzten Septembertagen des Jahres 1938 lag Krieg in der Luft. Die Konferenz in München, der Hauptstadt der NS-Bewegung, war ein letzter, verzweifelter Versuch Frankreichs und Großbritanniens, den Frieden in Europa und damit der Welt zu retten. München ist seitdem ein globaler Erinnerungsort. Doch wurde er bislang zu sehr aus einer rein europäischen Perspektive betrachtet. Dies übersieht die globalen Hintergründe und Auswirkungen der Konferenz. Der Aufstieg des Faschismus hatte vorher bereits die bestehende Weltordnung in Frage gestellt. Erst vor diesem Hintergrund konnte Hitler seine Expansion vorantreiben. Die Welt schaute zudem sehr genau auf die Ereignisse von München und zog ihre Lehren daraus. Und so schwächte das Zurückweichen vor Hitler die demokratischen Abwehrkräfte im Inneren und ermunterte die aggressiven Mächte zu weiterer Expansion – in Europa ebenso wie im Rest der Welt. Auch deshalb ist München 38 ein Menetekel für unsere Zeit.

LIEFERBAR

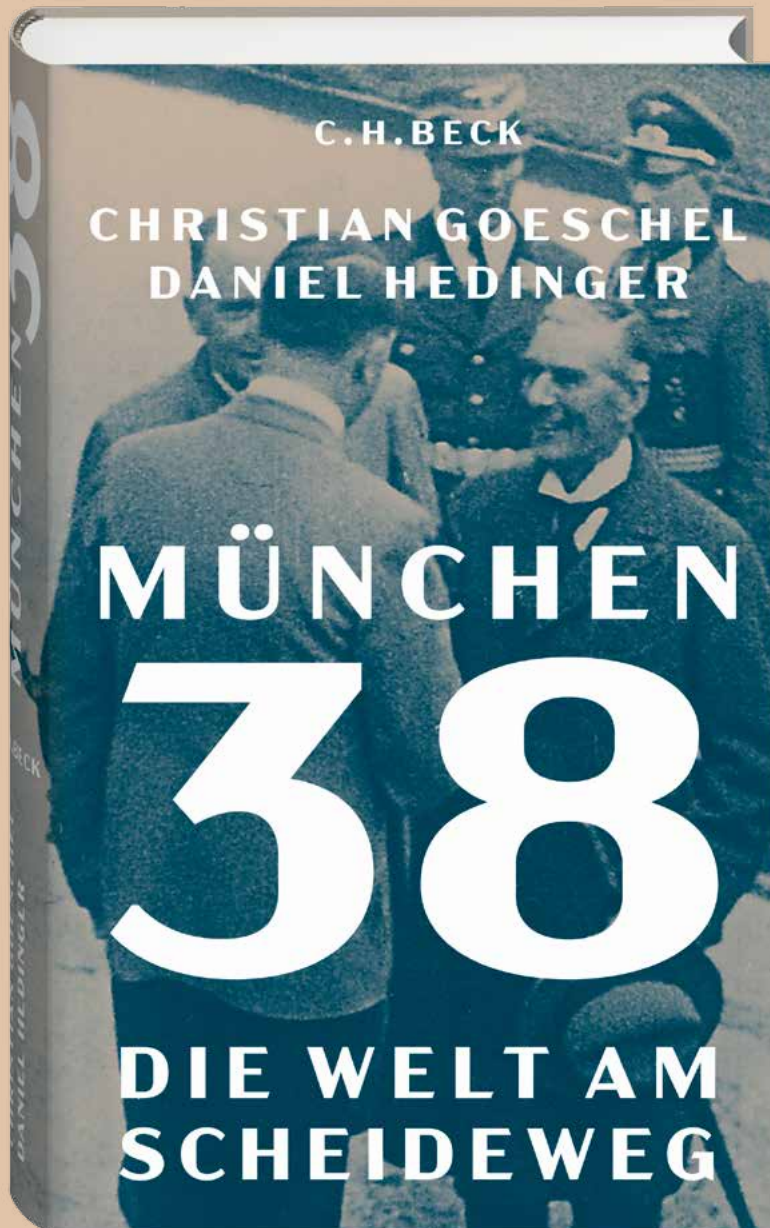


978-3-406-74153-1



«Es war ein nichtswürdiger Betrug. Die Kriegsfurcht,
das Friedensverlangen der Völker ist ausgebeutet worden.»

Thomas Mann 1938 über das Münchner Abkommen



- Erzählte Geschichte:
die drei Tage, an denen die
Welt zwischen Krieg und
Frieden stand
- Eine Art historischer Thriller
- Zur Friedensverhandlung beim
Diktator: eine Geschichte von
bedrückender Aktualität
- Wenn Aggression belohnt
wird: die globalen Folgen der
Münchner Konferenz
- Die Autoren stehen
für Veranstaltungen
zur Verfügung

CHRISTIAN GOESCHEL
DANIEL HEDINGER
MÜNCHEN 38
Die Welt am Scheideweg

2025 | 320 Seiten mit
20 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-83045-7
Erscheint am 13. Oktober



NORBERT FREI

ist Professor em. für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Autor der zum Klassiker gewordenen Studie «Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit» (bsr 2012).

Bei C.H.Beck erschien zuletzt von ihm «Im Namen der Deutschen. Die Bundespräsidenten und die NS-Vergangenheit» (2023).

Die aktuelle Adenauer-Biographie von Norbert Frei

Unter den Kanzlern der Bundesrepublik Deutschland ragt Konrad Adenauer hervor. Er ist es, der nach NS-Diktatur, Zweitem Weltkrieg und Holocaust die Regierungsgeschäfte eines besiegten Volkes übernimmt und es entschlossen in die Demokratie und in den Westen führt. Damit legt er die Fundamente einer Erfolgsgeschichte, die den Westdeutschen auf Jahrzehnte hinaus Wohlstand und Frieden beschert. Aber Adenauer ist es auch, der die deutsche Teilung in Kauf nimmt und Millionen von Tätern ein Beschweigen der verübten Verbrechen ermöglicht. Norbert Frei nimmt den 150. Geburtstag des Gründungskanzlers zum Anlass für ein unbestechliches Portrait des Mannes, der die deutsche Geschichte nach 1945 geprägt hat wie niemand sonst.

Der renommierte Zeithistoriker Norbert Frei schildert in seiner schlanken, elegant geschriebenen Biographie Leben und Leistung des ersten Bundeskanzlers aus der Perspektive der Gegenwart. Er beschreibt Adenauers politische Stationen vom Kölner Oberbürgermeister der Weimarer Republik über die Zeit des Dritten Reiches bis zum zupackenden Gründungskanzler. Vor allem aber analysiert Frei Adenauers Politik nach der deutschen Katastrophe: die unbedingte Westbindung, die er gegen zahlreiche Widerstände und Hindernisse durchsetzte, aber auch die gravierenden Versäumnisse bei der Entwicklung einer demokratischen politischen Kultur. Frei stellt uns einen konservativen Katholiken, einen autokratischen Parteiführer, einen skrupellosen Taktiker, einen weitblickenden Europäer und einen seinem eigenen Volk mit viel Skepsis, ja Misstrauen begegnenden Deutschen vor: einen der großen Staatsmänner des 20. Jahrhunderts.

LIEFERBAR

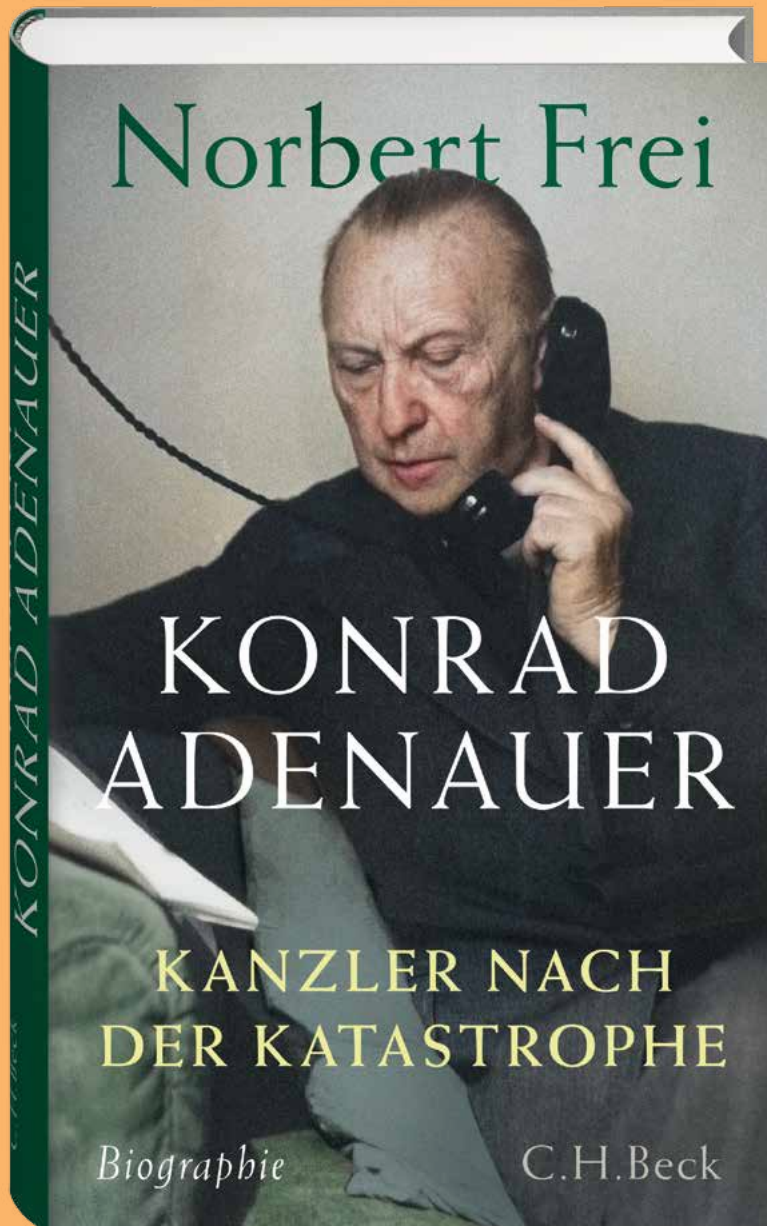


978-3-406-80848-7



«Man schüttet kein dreckiges Wasser aus,
wenn man kein reines hat!»

Konrad Adenauer, April 1952



150.
Geburtstag
am 5. Januar
2026

- Als erster Kanzler nach Hitler legte Adenauer seit 1949 die Fundamente unserer Demokratie
- Selbst ein Gegner des Nationalsozialismus, ermöglichte er den «Ehemaligen» den Weg zurück in ihre Ämter
- Der Preis der von Adenauer durchgesetzten Westbindung war die Entfremdung der Ostdeutschen
- Im Moment der größten Krise des Westens seit 1945: Auch eine Geschichte des deutschen Wegs nach Europa

NORBERT FREI
KONRAD ADENAUER
Kanzler nach der Katastrophe
Biographie

2025 | 288 Seiten | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-83723-4
Erscheint am 18. September





© Barbara Klemm

Ulrich Raulff schreibt die Geschichte des Geschmacks

ULRICH RAULFF

war von 2004 bis 2018 Direktor des Deutschen Literaturarchivs in Marbach und von 2018 bis 2025 Präsident des Instituts für Auslandsbeziehungen. 2010 erhielt er für sein Buch «Kreis ohne Meister» über das Nachleben Stefan Georges den Leipziger Buchpreis in der Kategorie Sachbuch/ Essayistik. Zuletzt erschien 2016 von ihm bei C.H.Beck «Das letzte Jahrhundert der Pferde», das ebenfalls auf die Shortlist des Leipziger Buchpreises gelangte und in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde.

Jeder weiß, dass es ihn gibt. Jeder meint, ihn zu besitzen. Dabei hat ihn nie jemand gesehen: der Geschmack, unser Sinn für das Schöne, Glücksantenne und Tastsinn unserer Sehnsucht. Ulrich Raulff erkundet diese Kompetenz für das Schöne und entführt uns in seinem furiosen neuen Buch auf einen materialistischen Jahrmarkt der Eitelkeiten, einen Parcours der Likes von Meissen bis Mac und von Diderots Hausrock bis Victoria's Secret.

Die Spur führt ins Rom Winckelmanns und das Washington Jeffersons, nach Paris um 1800, in das viktorianische England und bis hinein in unsere Zeiten von Airbnb und dem Essen als «Erlebnis». Große Tastemaker von Madame Pompadour bis Steve Jobs begrüßen uns als Portalfiguren am Beginn neuer Geschmacksepochen. Doch die Geschichte des Geschmacks und seiner Wandlungen ist nicht nur eine Geschichte ästhetischer Codes. Sie ist auch der Bericht von einer europäischen Erfindung, von Beutezügen, dem Leiden der anderen und von eigener historischer Schuld. Und sie ist zugleich noch mehr: Im Sinn für die Nuance entfaltet sich eine ungeheure kulturelle Leistung, ein humanes Vermögen und ein Reichtum der Empfindungen, der uns hilft, Differenz wahrzunehmen und in Kultur zu verwandeln.

LIEFERBAR



978-3-406-72138-0

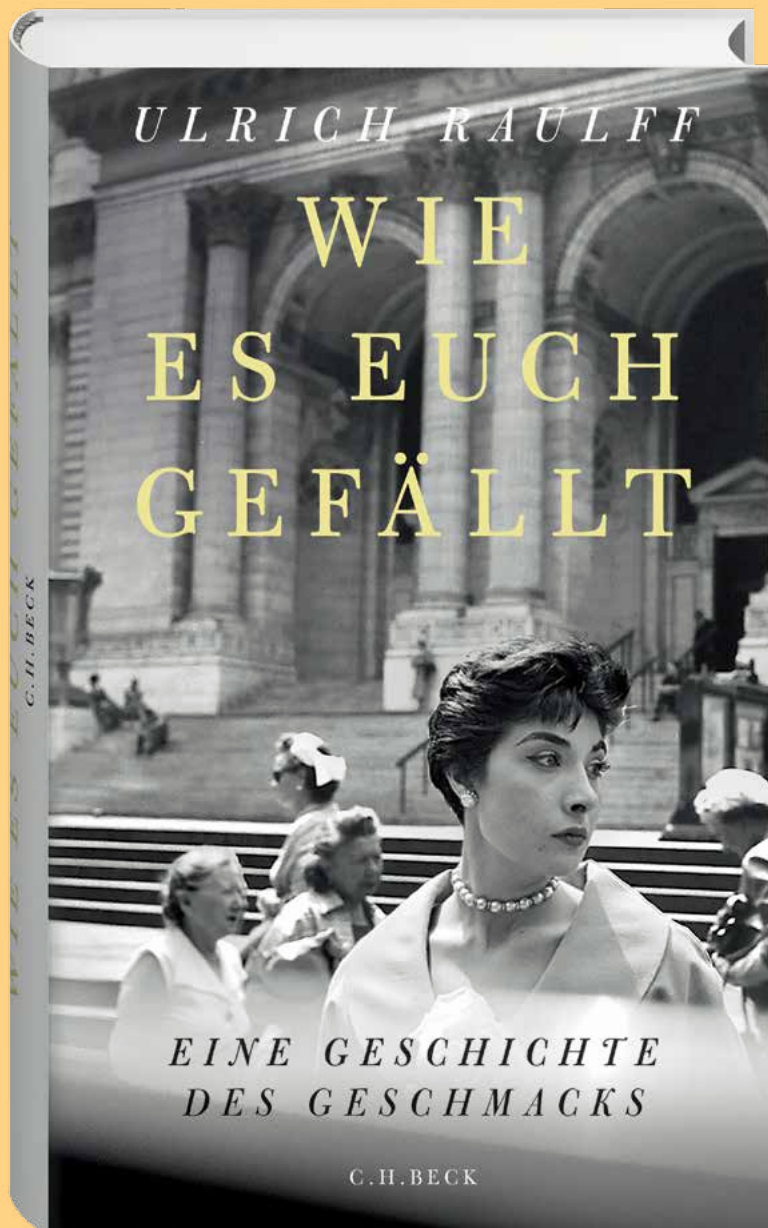


978-3-406-59225-6



«Alles hat man herausgefunden, nur nicht wie man lebt.»

Jean-Paul Sartre



- Das neue Buch von Ulrich Raulff
- Wie wird Geschmack gemacht? Was lässt uns dies als schön und jenes hässlich finden?
- Hegemonialer Anspruch des Westens: Der Geschmack hat seine Dekolonialisierung noch vor sich
- Bibliophile Ausgabe
- Schönes Geschenkbuch
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ULRICH RAULFF
WIE ES EUCH GEFÄLLT
Eine Geschichte des
Geschmacks

2025 | 420 Seiten mit
50 Abbildungen | Leinen
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-83730-2
Erscheint am 13. Oktober





Make America Hate Again

Bernd Greiner über die historischen Wurzeln von Trumps Macht

BERND GREINER

ist Gründungsdirektor und Mitarbeiter des «Berliner Kollegs Kalter Krieg / Berlin Center for Cold War Studies». Er lehrte Außereuropäische Geschichte an der Universität Hamburg und leitete bis 2014 den Arbeitsbereich «Theorie und Geschichte der Gewalt» am Hamburger Institut für Sozialforschung. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Die Kuba-Krise» (2023), «Henry Kissinger» (2020), «Made in Washington» (2023).

Was ist bloß mit den USA los? Woher kommt das Gift im politischen Betrieb? Das Lügen, Denunzieren und Dämonisieren, der Hass auf Minderheiten und die Unerbittlichkeit gegenüber den Schwachen? Wie konnte die Weißglut zur politischen Betriebstemperatur werden? Donald Trump und sein MAGA-Movement haben Wurzeln, die weit zurückreichen ins «amerikanische Jahrhundert». Dieses Buch legt sie frei.

Bernd Greiner erzählt eine andere Geschichte der USA der letzten hundert Jahre, die ebenso erhellend wie bedrückend ist. Es ist die Geschichte einer Gesellschaft, die sich innere Kriege leistet, befeuert von einem Extremismus der Mitte, der sich als das politische Metronom des Landes erweist. Im Mittelpunkt dieser Geschichte stehen weder Präsidenten noch Parteien. Im Mittelpunkt stehen selbsternannte Hüter des Gemeinwohls, Bürgerinnen und Bürger, die im Namen der Demokratie anderen die demokratische Teilhabe streitig machen – mit minimaler Toleranz für politisch Unangepasstes, mit kompromisslosem Beharren auf eigenen Zielen, mit missionarischem Sendungsbewusstsein. Sie haben der Arbeiterbewegung das Rückgrat gebrochen, Linke aus dem politischen Leben verbannt, Rüstungs- und Kriegskritiker marginalisiert und die Dominanz der Weißen zementiert. Über allem thront die Maxime, dass wahre Macht auf der Angst der anderen beruht. Und dass Verunsicherung und Furcht den größten Gewinn abwerfen. Anders gesagt: Wenn Donald Trump das einzige Problem wäre, hätte Amerika nur ein geringes Problem.

LIEFERBAR



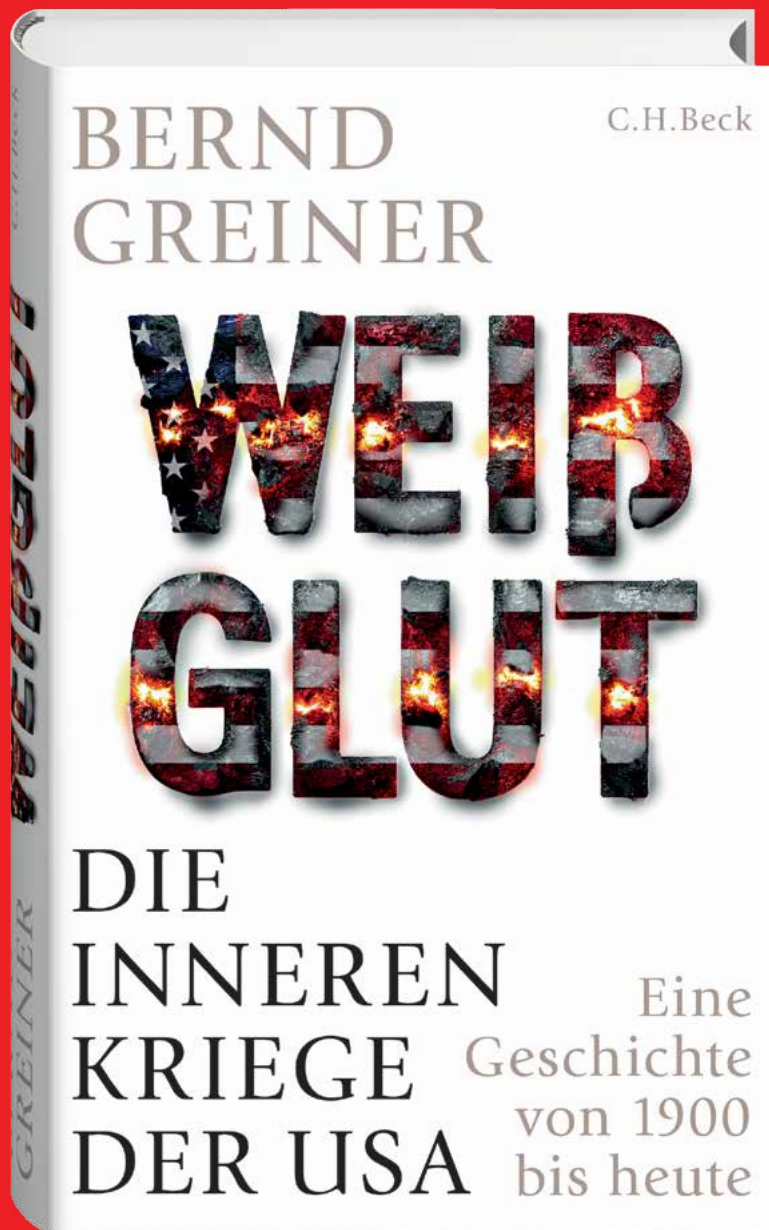
978-3-406-75566-8



978-3-406-81605-5

«Ich könnte mitten auf der Fifth Avenue stehen und
jemanden erschießen, ok, und ich würde
keine Wähler verlieren.»

Donald Trump



- Amerikas Innenleben von 1900 bis heute
- Wie die Weißglut zur politischen Betriebstemperatur der USA werden konnte
- Ein historischer Deep Dive zu den Wurzeln des MAGA-Movements
- Warum waren progressive Strömungen in Europa erfolgreich, in den USA aber nicht?
- Eine andere Geschichte der USA
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BERND GREINER
WEISSGLUT
Die inneren Kriege der USA
Eine Geschichte von 1900
bis heute

2025 | 432 Seiten mit
30 Abbildungen | Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-83628-2
Erscheint am 18. September





© Stephane Remael

CHRISTIAN GRATALOUP

ist emeritierter Professor für historische Geografie an der Universität Paris Cité. Seine beiden Werke «Die Geschichte der Welt» (65.000 verkaufte Exemplare) und «Die Geschichte der Erde» sind auf Deutsch bei C.H.Beck erschienen.

Klima, Berge, Bodenschätze Wie Geografie die Weltgeschichte prägt

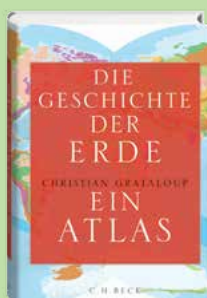
Die historische Erzählung, die Sie lesen werden, wurde von einem Geografen geschrieben. Sie möchte deutlich machen, was die Geschichte von Gesellschaften ihrem Raum verdankt. Geografen beschäftigen sich für gewöhnlich damit, den Raum der heutigen Gesellschaften zu erforschen und zu interpretieren, während es hier letztlich darum geht, ihre Werkzeuge für das Verständnis der Vergangenheit fruchtbar zu machen. ... Wir werden Meeresströmungen und Seefahrer kennenlernen, Berge, Wüsten und Eroberer, Bauern und zu kalte Winter.»
Christian Grataloup

Christian Grataloup hat in seinen Bestsellern «Die Geschichte der Welt» und «Die Geschichte der Erde» Karten auf eine ganz neue und moderne Weise mit erläuternden historischen Texten verbunden. Nun legt der Meister der historischen Kartografie die Summe seines Denkens vor: «Geo-Geschichte» ist eine literarische Expedition voller Überraschungen, bei der Grataloup einer einzigen Frage auf der Spur ist: Welchen Einfluss hat die Geografie auf den Verlauf der Weltgeschichte?

LIEFERBAR



€ 44,-[D] | € 45,30[A]
978-3-406-77345-7



€ 38,-[D] | € 39,10[A]
978-3-406-82230-8

65.000
verkaufte
Exemplare

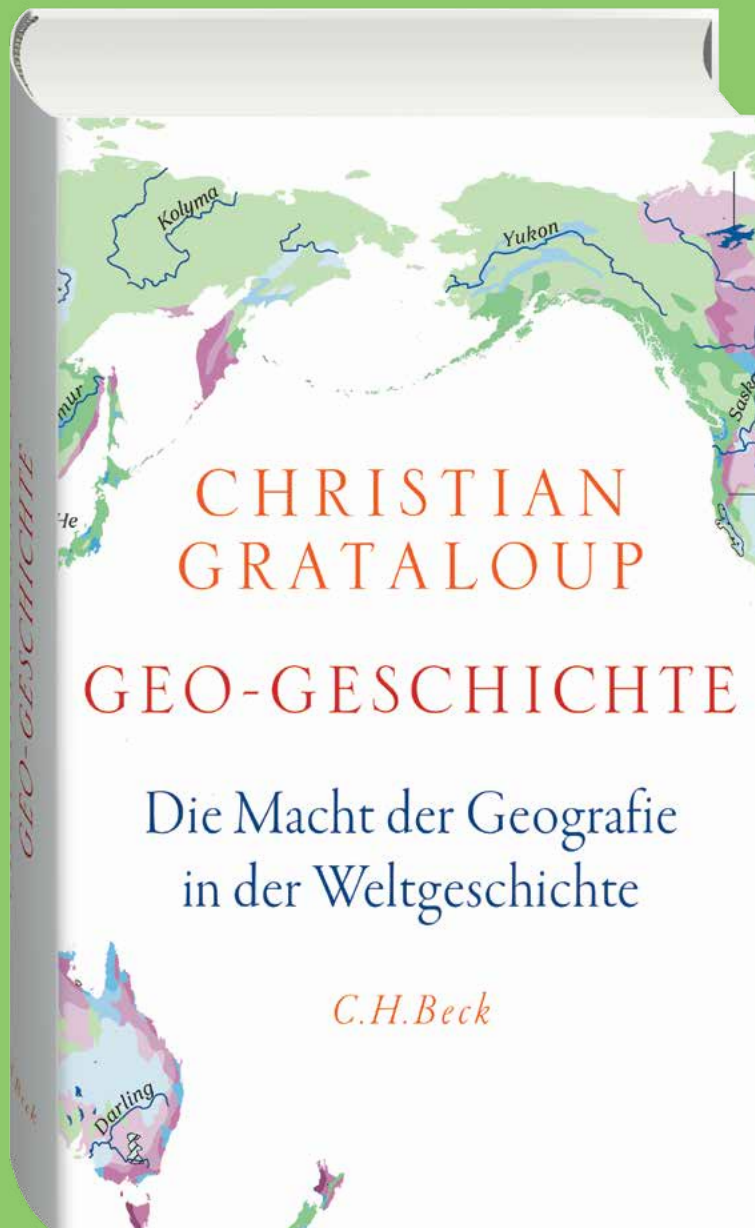
Backlist Paket

4 Ex. Geschichte der Welt
2 Ex. Geschichte der Erde
inkl. Christbaumkugel Globus
Ø 12 cm
45% Rabatt
978-3-406-91504-8



«Wenn die Geografie die Geschichte erleuchtet.
Erhellend und notwendig.»

Érik Orsenna



Mit
großem
farbigen
Kartenteil

- Vom Autor des Weltbestsellers «Die Geschichte der Welt»
- Interdisziplinärer Ansatz: Gestützt auf Geologie, Anthropologie, Klimatologie, Demografie, Genetik, Epidemiologie und Ökonomie wird die Weltgeschichte neu erzählt
- Eine Geschichte von geografischen Räumen und ihren Bedingungen

Paket 8/7

978-3-406-91502-4

CHRISTIAN GRATALOUP
GEO-GESCHICHTE
Die Macht der Geografie in der
Weltgeschichte

Aus dem Französischen von
2025 | 500 Seiten mit 47 Karten
und farbigem Tafelteil
Gebunden
€ 38,-[D] | € 39,10[A]

978-3-406-83726-5
Erscheint am 18. September





© Louise Helmfrid

AMAT LEVIN

ist ein schwedisch-gambischer Journalist, Schriftsteller und Podcaster. Sein Podcast «Black History Unveiled» hat in schwedischer und englischer Sprache weit über 100.000 Follower.

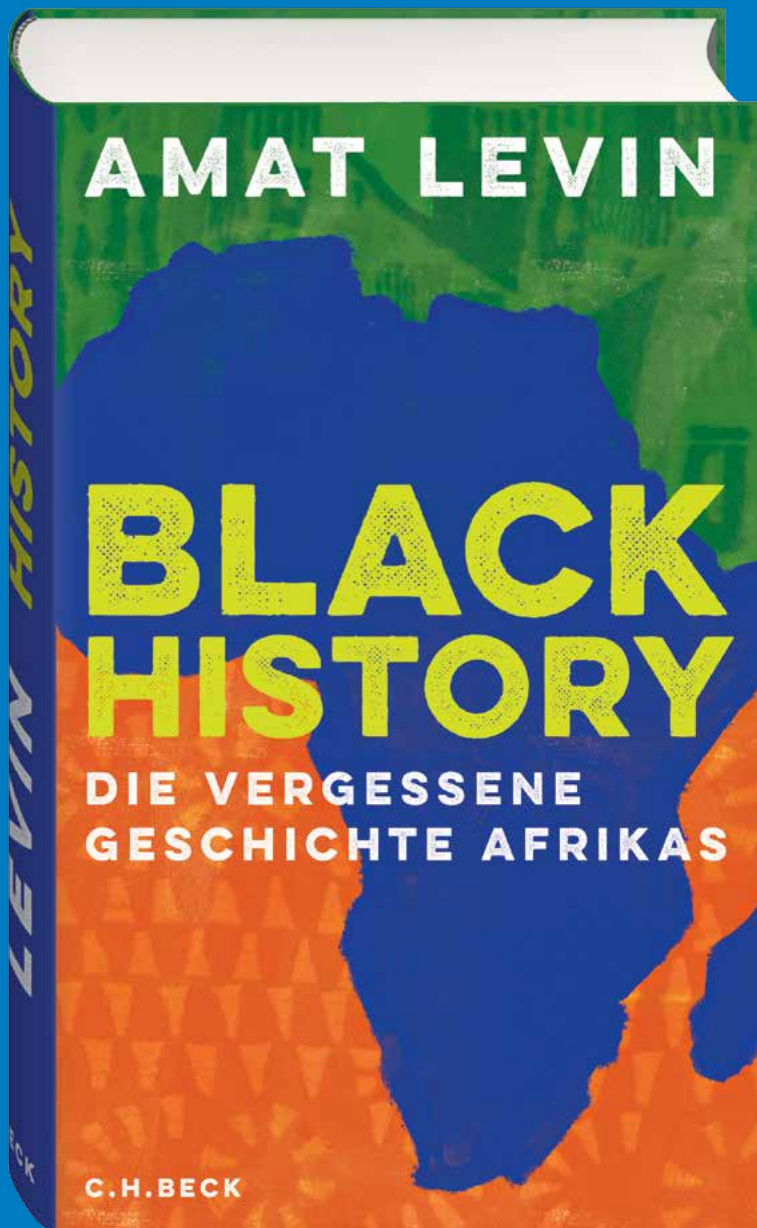
Preise und Auszeichnungen:

Stora Retorikpriset 2025
Sweden's Public Educator of the Year 2023
Anders Carlberg Memorial Prize 2023
Natur & Kultur's Popular Science Prize 2023
August Prize for Non-fiction Book of the Year (Shortlist) | Adlibris Prize for Best Nonfiction Book of the Year (Shortlist)

Die vergessene Geschichte Afrikas Von den Schwarzen Pharaonen bis heute

Noch immer beginnt für viele die Geschichte des «dunklen Kontinents» mit dem Kolonialismus. Amat Levin geht einen anderen Weg. Er folgt den Spuren untergegangener Kulturen und vergessener Ereignisse, teils über Afrika hinaus zu Orten, in die unzählige Sklaven verschleppt wurden. Sein meisterhaft geschriebenes Buch ist ein faszinierendes Mosaik aus Geschichten, die alle miteinander vernetzt sind, die staunen lassen und zum Weiterlesen animieren.

Für Historiker war Afrika lange «kein geschichtlicher Weltteil» (Hegel). Ethnologen interessierten sich für Afrika, weil sie hier «ursprüngliche» Zivilisationsstufen zu erkennen meinten. Solche Ansichten werden heute kaum noch offen vertreten, leben aber in der Fixierung auf schriftliche Geschichtsquellen fort. Amat Levin rückt demgegenüber so konsequent wie nie zuvor die Geschichte der Schwarzen Menschen und Völker in den Vordergrund und damit die Ereignisse und Kulturen, die meist vergessen werden. Mit untrüglichem Gespür für vielsagende Details und einprägsame Geschichten erzählt er die Geschichte Afrikas von den Hochkulturen in Nubien, Aksum oder Südafrika, in Äthiopien, Mali oder Groß-Simbabwe über die Epoche der Unterwerfung und Versklavung bis hin zum Freiheitskampf in der Karibik, dem Widerstand von Angela Davis und Sister Rosetta Tharpe, der Patin des Rock'n'Roll. Eine souveräne «Black History» aus afrikanischer Sicht mit dem Mut, nicht alles zu erwähnen und dafür Unzähliges neu zu entdecken.



- Eine afrikanische Geschichte Afrikas in meisterhaft erzählten Geschichten
- Der schwedische Bestseller wurde für die deutsche Übersetzung überarbeitet
- Großer Rhetorik-Preis 2025
«Für seine einzigartige Erzähltechnik und seine Fähigkeit, wichtige gesellschaftliche Fragen zu beleuchten.»
Aus der Begründung der Jury des Stora Retorikpriset 2025
- «Ein Meisterwerk. Voller Geschichten und Schicksale, die jede für sich Stoff für eine große Biografie bietet.»
Expressen
- «Amat Levin hat das Buch geschrieben, das ich als Teenager gerne gelesen hätte.»
Flamman

AMAT LEVIN
BLACK HISTORY
Die vergessene
Geschichte Afrikas

Aus dem Schwedischen von
Sabine Dahmann
2025 | 528 Seiten mit
16 Abbildungen | Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-83478-3
Erscheint am 21. August



DIE V GESC *ohne de*



ERDAMMT BLUTIGE HICHTE DER ANTIKE *n ganzen langweiligen Kram*





MICHAEL SOMMER

ist Professor für Alte Geschichte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. erschienen: «Schwarze Tage. Roms Kriege gegen Karthago» (²2021, Paperback 2025), «Dark Rome. Das geheime Leben der Römer» (²2022, Paperback ²2024) und «Mordsache Caesar. Die letzten Tage des Diktators» (²2024).

STEFAN VON DER LAHR

hat von 1992 bis 2024 als Lektor das altertumswissenschaftliche Programm von C.H.Beck verantwortet. Daneben hat er drei historische Krimis veröffentlicht: «Das Grab der Jungfrau» (²2023), «Hochamt in Neapel» (²2019, Taschenbuch 2022) und «Dämonen im Vatikan» (2023).

Eine *ganz* andere Geschichte der Antike

1200 Jahre Antike – eine goldene Zeit voller Weisheit, Schönheit, Tugend? Fehlanzeige! Stattdessen munteres Morden der Griechen und Römer vom Olymp bis zum Forum. Mit diesem rasend respektlosen Buch führen uns Michael Sommer und Stefan von der Lahr raus aus der historischen Komfortzone und rein in eine Geschichte von Menschen, denen Sie besser nicht im Dunkeln begegnen ...

Wer heute staunend vor der Akropolis in Athen oder den betörenden Fresken von Pompeji steht, übersieht leicht die breite Blutspur, die Griechen und Römer durch die Geschichte gezogen haben. Zwar grüßen aus der Vergangenheit klangvolle Namen wie Achill oder Romulus, Perikles oder Alexander, Caesar oder Augustus. Doch das Geschäft dieser und vieler anderer Herren war nicht zuletzt das Morden im Großen und im Kleinen: im Krieg und an politischen Gegnern, ja sogar an Freunden, wenn sie sich gar zu eigensinnig verhielten. Aber, aber ... hat man damals nicht die Demokratie erfunden und eine Republik gegründet? Wer glaubt, dass Demokraten und Republikaner keine blutigen Eroberer sein konnten und davor haltmachten, den Freiheitsdrang von Zehntausenden gewaltsam zu unterdrücken, der irrt. Höchste Zeit für eine andere Geschichte der Antike! Von der Eroberung Trojas bis zum Fall Roms: Michael Sommer und Stefan von der Lahr erzählen uns die ganze verdammte Wahrheit, faktentreu, farbecht und ohne Tabus.

LIEFERBAR



978-3-406-80862-3



978-3-406-82133-2



978-3-406-79133-8



978-3-406-80002-3

**SPIEGEL
Bestseller**
Jetzt als Taschenbuch





SPIEGEL
Bestseller-
Autor

- Die Antike vom Sockel geholt – eine hinreißend respektlose Geschichte
- Achill, Alexander, Augustus & Co.: Gewalt und Mord in allen Schattierungen
- Fundiert und faktenreu
- Erzählt von zwei Experten für düstere Spannung
- Digitales Leseexemplar auf



- Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung
- Leseprobe

Paket 24/20

incl. Plakat
978-3-406-91505-5

Paket 12/10

incl. Plakat
978-3-406-91506-2

MICHAEL SOMMER
STEFAN VON DER LAHR
DIE VERDAMMT BLUTIGE
GESCHICHTE DER ANTIKE
ohne den ganzen langweiligen
Kram

2025 | 320 Seiten mit
27 Illustrationen von Lukas
Wossagk | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-83075-4
Erscheint am 21. August





DAN JONES

Historiker und Schriftsteller, wurde in Großbritannien und den USA durch historische Bestseller und Fernsehdokumentationen zur Geschichte der Frühen Neuzeit und des Mittelalters bekannt. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Mächte und Throne. Eine neue Geschichte des Mittelalters» (2023) sowie «Kampf der Könige. Das Haus Plantagenet und das blutige Spiel um Englands Thron» (C.H.Beck Paperback 2023).

«Gott will es!» Dan Jones' grandios erzählte Geschichte der Kreuzzüge

Die Geschichte der Kreuzzüge ist nicht die Geschichte von ein paar heldenhaften Rittern, die mit wehenden Fahnen im Namen Christi von Sieg zu Sieg reiten, sondern eines der blutigsten Kapitel der Menschheit, das unzählige (namenlose) Frauen und Männer muslimischen, christlichen oder jüdischen Glaubens erlebt und erlitten haben. Ihnen gibt Dan Jones eine Stimme – mit bisher kaum wahrgenommenen Quellen, mit der Präzision des Cambridge-Historikers und einer beeindruckenden erzählerischen Wucht.

Die Kreuzfahrer, die zurück in ihre Heimatdörfer humpelten und vertrocknete Palmblätter aus dem Heiligen Land auf die Altäre der Kirchen legten, hatten 1099 gesiegt: Jerusalem war in christlicher Hand. Es war der vorläufige Höhepunkt einer Dynamik, die der Papst mit einem entschlossenen Aufruf entfacht und der byzantinische Kaiser mit populistischen Gräueltaten aufgeheizt hatte. Die Angegriffenen waren von der Brutalität der Angreifer überrascht, die Angreifer überwältigt von der Schönheit der Städte und der Unwirtlichkeit von Klima und

Natur. Doch das Blatt sollte sich im Lauf der Kreuzfahrerzeit mehrfach wenden und die Unstimmigkeiten nicht nur zwischen Christen und Muslimen zunehmen. Was zählte der gemeinsame Glaube, wenn es um Gold und Macht ging? Dan Jones erzählt die Geschichte aus Sicht der Päpste, Könige und Sultane, lässt arabische Dichter, byzantinische Prinzessinnen und sunnitische Gelehrte zu Wort kommen und vergisst nie die einfachen Menschen dies- und jenseits der Frontlinien: ein faszinierend vielfältiges und zutiefst menschliches Bild einer blutigen Epoche.

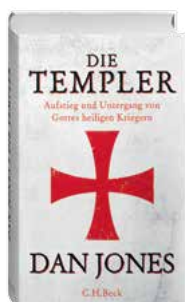
LIEFERBAR



978-3-406-80625-4



978-3-406-79730-9

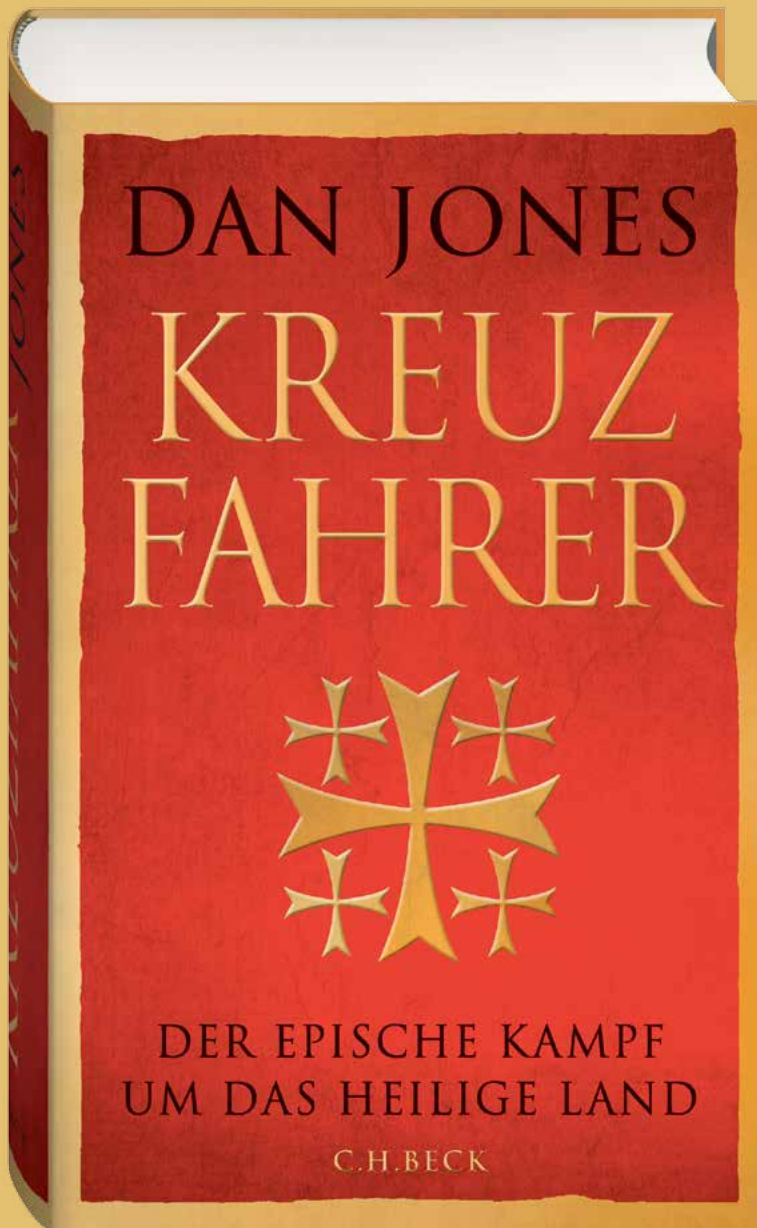


978-3-406-81444-0



«Fahrten, Schlachten, Belagerungen und Gemetzel:
Dan Jones' turbulente und spannende Geschichte
der Kreuzzüge ist eine der besten.»

Sunday Times



- Eine überragende neue Geschichte der Kreuzzüge: Fesselnd erzählt aus der Perspektive von Akteuren auf allen Seiten der Kämpfe
- Auf der Grundlage profunder Kenntnis der Quellen und des Forschungsstands
- Internationaler Bestseller: In 14 Sprachen übersetzt, über 100 000 verkaufte Exemplare allein in Großbritannien
- Digitales Leseexemplar auf



Paket 8/7

978-3-406-91508-6

DAN JONES
KREUZFAHRER
Der epische Kampf um das
Heilige Land

Aus dem Englischen von Heike
Schlatteker und Karin Schuler
2025 | 544 Seiten mit
29 farbigen Abbildungen und
10 Karten | Gebunden
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-83426-4
Erscheint am 21. August





Lange Brücke und Schloß. Gemälde, 1842, von Maximilian Roch
© akg-images



Foto: Lily Roggemann © Fachhochschule Potsdam

PETER STEPHAN

ist Professor für Kunstgeschichte und Architekturtheorie. Er gilt als einer der führenden Experten für die Epoche des Berliner Barock.

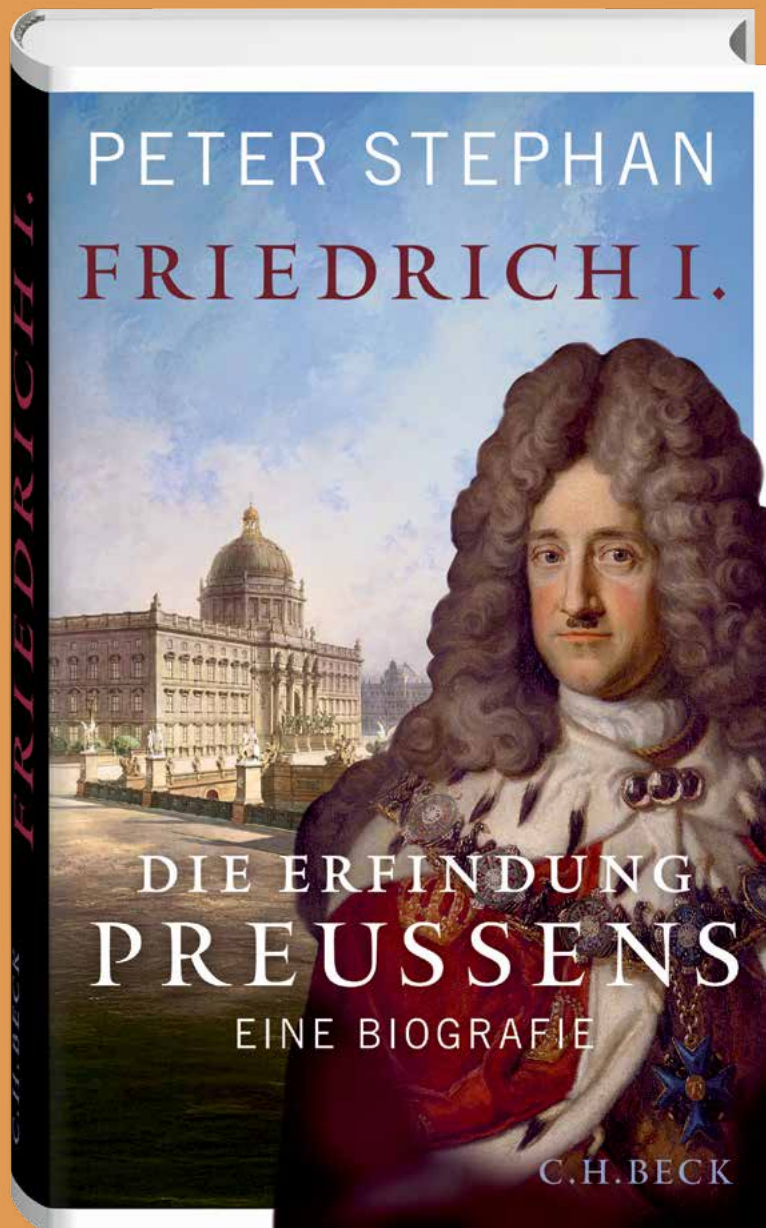
Der Mann, der Preußen erfand – das Leben Friedrichs I.

Friedrich I. (1657–1713) galt lange als weltfremder Schöngest, der sich aus Prunksucht 1701 selbst zum König in Preußen erhob. Peter Stephan beschreibt den «schiefen Fritz» demgegenüber als planmäßigen Erfinder des preußischen Staates, der sein Selbst- und Staatsverständnis in Kunst und Architektur seiner Hauptstadt Berlin versinnbildlichte. Seine elegant geschriebene Biografie ist zugleich die faszinierende Wiederentdeckung eines vergessenen Preußen, das unter Friedrichs Nachfolgern keine Chance mehr hatte.

Schon sein Vater, der Große Kurfürst, traute seinem körperlich gehandicapten, hochsensiblen Sohn nicht viel zu, und die Nachwelt verband das von ihm erbaute Berliner Schloss, ein Hauptwerk des europäischen Barocks, vor allem mit dem Namen des Architekten Andreas Schlüter. Für Generationen von Historikern begann die preußische Geschichte eigentlich erst mit seinem Nachfolger, dem Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. Peter Stephan unterzieht dieses Bild auf der Grundlage jahrelanger Forschung einer gründlichen Revision. Er beschreibt, wie Friedrich als brandenburgischer Kurfürst seine Krönung in Preußen planmäßig in die Wege leitete und damit den «großen Entwurf» eines preußischen Toleranz-, Kultur- und Rechtsstaats verband. Dabei gelingt es Stephan auf meisterhafte Weise, Kunstwerke wie das Reiterdenkmal des Großen Kurfürsten, das Zeughaus und das Berliner Schloss zum Sprechen zu bringen – als beredte Zeugnisse von Leben und Staatsidee des ersten und am meisten verkannten preußischen Königs.

«Er war klein und verwachsen; seine Miene war stolz,
seine Physiognomie gewöhnlich. Alles in allem: Er war
groß im Kleinen und klein im Großen.»

Friedrich der Große über seinen Großvater



- Die längst überfällige, einfühlsame Biografie über den ersten und am meisten unterschätzten preußischen König
- Ein Schlüsselwerk für alle, die sich für die Geschichte Preußens und Berlins interessieren
- Schloss und Zeughaus: Höhepunkte des preußischen Barocks
- Die Summe 25-jähriger Forschung zu Friedrich I., Andreas Schlüter und zum Berliner Schloss
- Mit über 100 Abbildungen, davon zahlreiche in Farbe

PETER STEPHAN
FRIEDRICH I.
Die Erfindung Preußens
Eine Biografie

2025 | 400 Seiten mit 139 teils
farbigen Abbildungen
Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-83643-5
Erscheint am 21. August





MARTIN SCHULZE WESSEL

ist Professor für die Geschichte Ost- und Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Von 2012 bis 2016 war er Vorsitzender des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Der Fluch des Imperiums» (*2023).

Schuld und Chance: Die Geschichte der deutsch-ukrainischen Beziehungen

Was geht uns die Ukraine an? Dass Deutschland wegen der Verbrechen des Zweiten Weltkriegs eine historische Verantwortung gegenüber Russland besitzt, wird nur selten in Zweifel gezogen. Dass dasselbe auch für die Ukraine gilt, ist dagegen sehr viel weniger im öffentlichen Bewusstsein verankert. Martin Schulze Wessel ruft in Erinnerung, wie eng die deutsche und die ukrainische Geschichte im 20. Jahrhundert miteinander verflochten sind, zeigt, wie historische Erfahrungen und Wahrnehmungen bis heute fortwirken, und fragt, was das für unser heutiges Verhältnis zur Ukraine bedeutet.

Im Ersten Weltkrieg verbanden sich die deutschen kolonialen Pläne für Osteuropa mit den Bestrebungen der ukrainischen Nationalbewegung. Die Gründung eines ukrainischen Nationalstaats wurde 1918 möglich durch die deutsche Besatzung des Landes. Auch deshalb suchte Stepan Bandera im Zweiten Weltkrieg die Allianz mit NS-Deutschland, doch Hitlers koloniales Projekt unterschied sich fundamental von dem des kaiserlichen Deutschlands. Die Ukraine wurde zum Zentrum des deutschen Vernichtungskrieges. Nach 1945 verschwand die Ukraine für viele wieder in der Sowjetunion, und auch nach 1991 blieb sie eine vielfach übersehene Nation – mit fatalen Folgen für die deutsche Reaktion auf den russischen Angriffskrieg seit 2014. Wer sich die deutsch-ukrainische Geschichte vergegenwärtigt, wie es Martin Schulze Wessel tut, dem wird es schwerer fallen gegenüber dem Schicksal des Landes gleichgültig zu sein.

LIEFERBAR

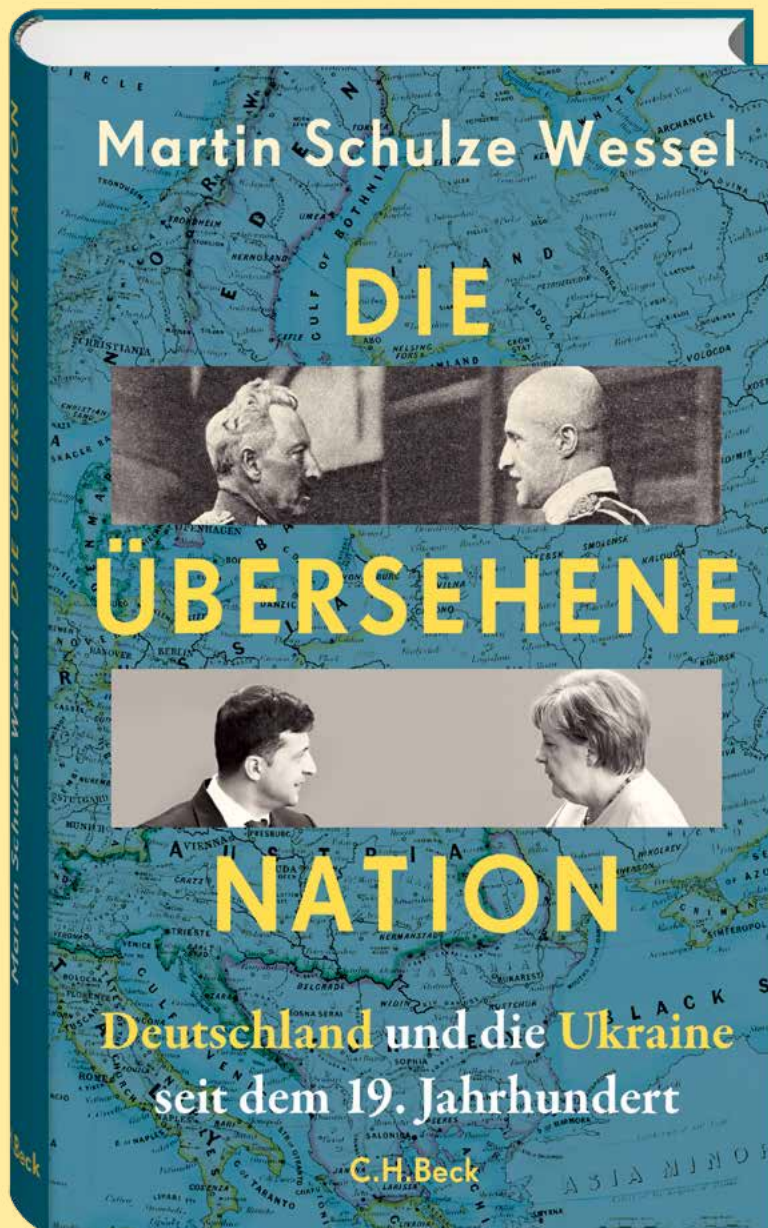


978-3-406-82962-8



«Es gibt Bücher, die hauen mich um, die wirken wie ein Wirbelsturm, heftig und nachhaltig.»

Ilko-Sascha Kowalczyk über «Der Fluch des Imperiums»



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Die deutsche und die ukrainische Geschichte sind eng miteinander verflochten
- Deutschland spielte eine wichtige Rolle bei der Gründung des ersten ukrainischen Staates
- Holocaust und Vernichtungskrieg fanden gerade auch auf ukrainischem Territorium statt
- Die fatalen Folgen des «Übersehens» der ukrainischen Nation
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

MARTIN SCHULZE WESSEL
DIE ÜBERSEHENE NATION
Deutschland und die Ukraine
seit dem 19. Jahrhundert

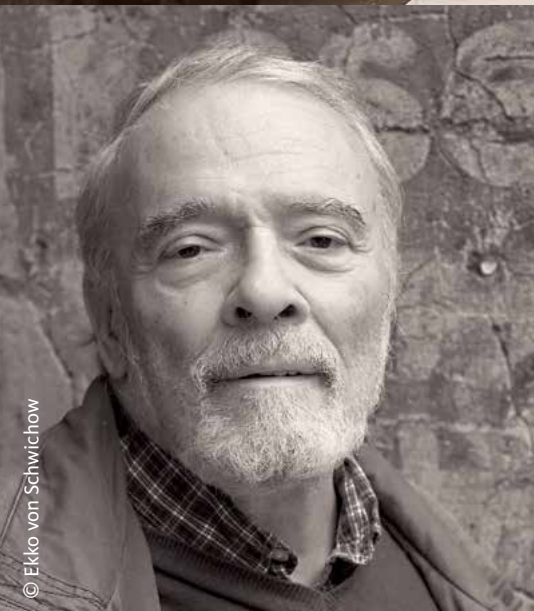
2025 | 288 Seiten mit 2 Karten
Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-82174-5
Erscheint am 13. Oktober





Wien | Kärntner Straße mit Blick auf den Stephansdom, um 1955
© picture alliance / brandstetter images / Austrian Archives



© Ekko von Schwichow

GYÖRGY DALOS

ist freier Autor, Historiker und Mittel-europaspezialist. 2010 erhielt er den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung, 2015 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, 2023 den Heinrich-Mann-Preis der Akademie der Künste Berlin. Seine politischen, belletristischen und lyrischen Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Bei C.H.Beck ist von ihm u.a. lieferbar: «Geschichte der Russlanddeutschen» (*2024), «Das System Orbán. Die autoritäre Verwandlung Ungarns» (2022), «Ungarn in der Nußschale» (*2020), «Der Vorhang geht auf. Das Ende der Diktaturen in Osteuropa» (Hardcover 2009, Paperback 2010).

Ein neuer Blick auf die österreichische Geschichte des 20. Jahrhunderts

Von den Trümmern des Zweiten Weltkriegs bis in die Gegenwart – dieses kurzweilige Buch bietet einen erhellenden Überblick über die bewegte Geschichte Österreichs seit 1945. Wie positionierte sich die Alpenrepublik im Kalten Krieg? Wie prägt dies auch heute noch das Verhältnis zu Russland? Fundiert und mit liebevoll-kritischem Blick verortet György Dalos die österreichische Nachkriegsgeschichte im mittel- und osteuropäischen Kontext. Eine unverzichtbare Lektüre für alle, die Österreichs Rolle in der Region und in Europa, seine Vergangenheit und seine Gegenwart besser verstehen wollen.

Durch seine im Staatsvertrag von 1955 festgeschriebene «immerwährende Neutralität» war Österreich lange ein wichtiges Bindeglied zwischen Ost und West und hatte die Möglichkeit, seine Geschichte eigenverantwortlich fortzuschreiben. Dieses Buch zeichnet nach, inwieweit es der Zweiten Republik in den darauffolgenden Jahrzehnten gelang, diese günstige Konstellation zu nutzen. Wir erfahren, wie die innere Entwicklung verlief und welche Konflikte die Identitätsbildung als moderne Nation bis heute begleiten. Von der sozialdemokratischen Blütezeit der Ära Kreisky in den 1970ern bis zur Waldheim-Affäre, von den Ursprüngen der Umwelt-Bewegung und dem Aufstieg der FPÖ unter Jörg Haider bis zum Ibiza-Video, von Kurz bis Kickl – in seiner Geschichte Österreichs seit 1945 bietet György Dalos eine essayistische Darstellung der wichtigsten politischen, ereignisgeschichtlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen des Landes und verliert dabei auch nie die regionalen Kontexte Mittel- und Osteuropas aus den Augen.

Österreich ist anders!



- Ein neuer Blick auf die österreichische Geschichte
- Von Bruno Kreisky bis heute
- Unterhaltsam und zugänglich erzählt
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

GYÖRGY DALOS
NEUTRALITÄT UND
KAISERSCHMARRN
Eine Geschichte Österreichs
seit 1945

2025 | 224 Seiten mit
15 Abbildungen und 2 Karten
Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-83696-1
Erscheint am 21. August



FRANZ-JOSEF
BRÜGGEMEIER

ist Prof. em. für Sozial-, Wirtschafts- und Umweltgeschichte an der Universität Freiburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört u.a. die deutsche und britische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Geschichte Großbritanniens im 20. Jahrhundert» (2010) und «Grubengold. Das Zeitalter der Kohle von 1750 bis heute» (2018).

Die Frau, die eine Ära prägte – Margaret Thatcher und ihre Zeit

Margaret Thatcher (1925–2013) war eine der ersten Politikerinnen, die sich in einer von Männern dominierten Welt behauptete. Diese Biographie zeichnet ein facettenreiches Bild von der Tochter eines Gemischtwarenhändlers, der es mit eisernem Willen und glücklichen Zufällen gelang, in das höchste Amt des Landes aufzusteigen und die als Vorkämpferin einer neoliberalen Wirtschaftspolitik in die Geschichte einging.

Thatcher war eine Politikerin der Superlative: die erste Frau, die in einer der großen westlichen Demokratien eine Partei, die britischen Konservativen, anführte. Sie war die am längsten amtierende Premierministerin des 20. Jahrhunderts – und eine Politikerin, die mehr als andere ihr Land spaltete. Sie agierte überaus erfolgreich in einer von Männern bestimmten Welt, zeigte aber wenig Verständnis für die Frauenbewegung. Ihre marktwirtschaftlichen Reformen, ihre harte Haltung gegenüber den Gewerkschaften und ihre Entschlossenheit im Falklandkrieg brachten Margaret Thatcher den Titel «Eiserne Lady» ein. Was motivierte und befähigte diese willensstarke Frau, die Kompromisse ablehnte, aber auch sehr pragmatisch handelte, die klar analysierte, aber auch durch erstaunliche Vorurteile geprägt war und sich über viele Jahre an der Spitze ihres Landes behauptete? Der Historiker Franz-Josef Brüggemeier nimmt Thatchers Leben seit den Kindheitstagen in den Blick, schildert ihre politische Karriere und erörtert die Folgen für die britische und internationale Politik. Damit liegt erstmals eine umfassende Thatcher-Biographie in deutscher Sprache vor.

LIEFERBAR

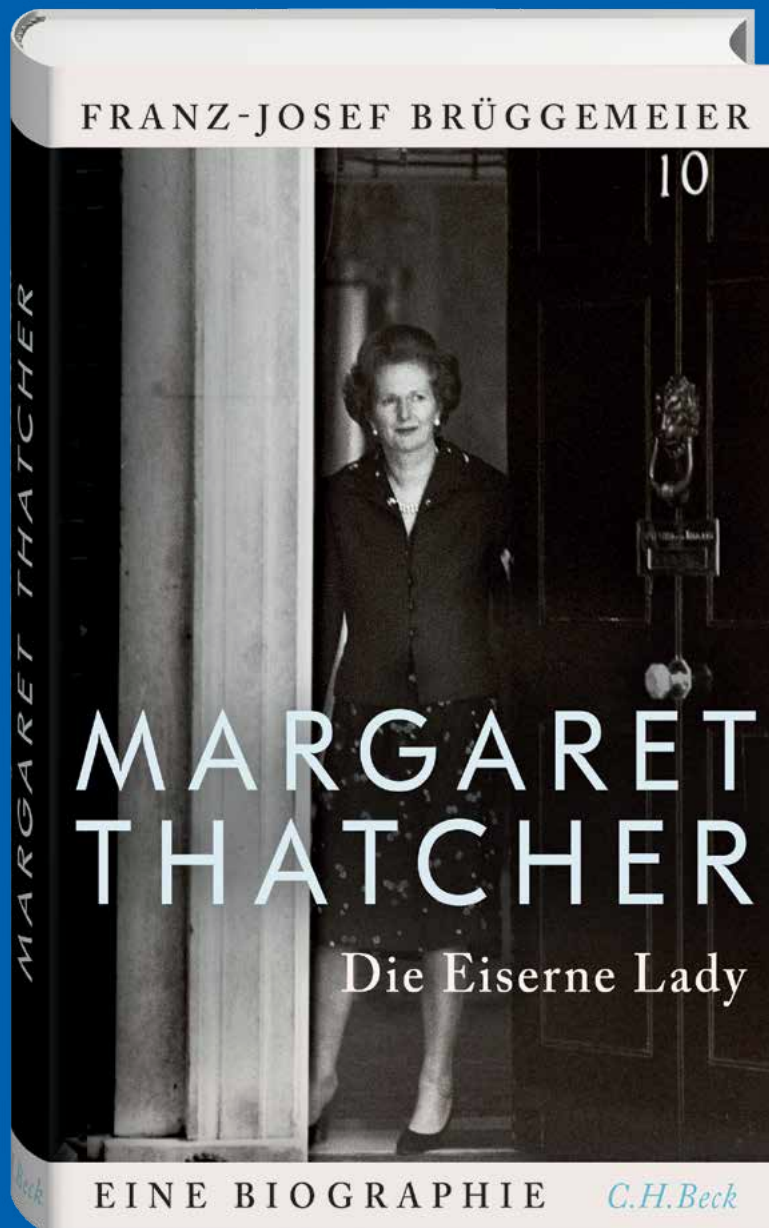


978-3-406-60160-6



«In politics, if you want anything said, ask a man.
If you want anything done, ask a woman.»

Margaret Thatcher



100.
Geburtstag
am 13. Oktober
2025

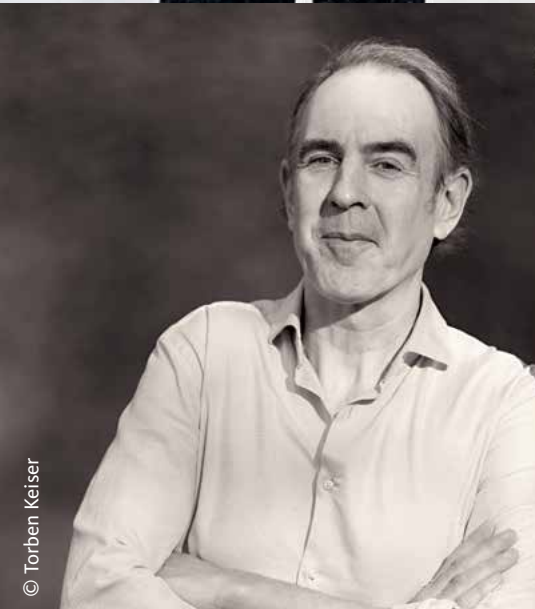
- Die erste umfassende Thatcher-Biographie in deutscher Sprache
- Hinterfragt den Mythos der «Eisernen Lady»
- Behandelt ihr Verhältnis zu Deutschland
- Fragt, ob ihre Politik zum Brexit führte

**FRANZ-JOSEF
BRÜGGEMEIER**
MARGARET THATCHER
Die Eiserne Lady
Eine Biographie

2025 | 384 Seiten mit
15 Abbildungen | Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-83769-2
Erscheint am 18. September





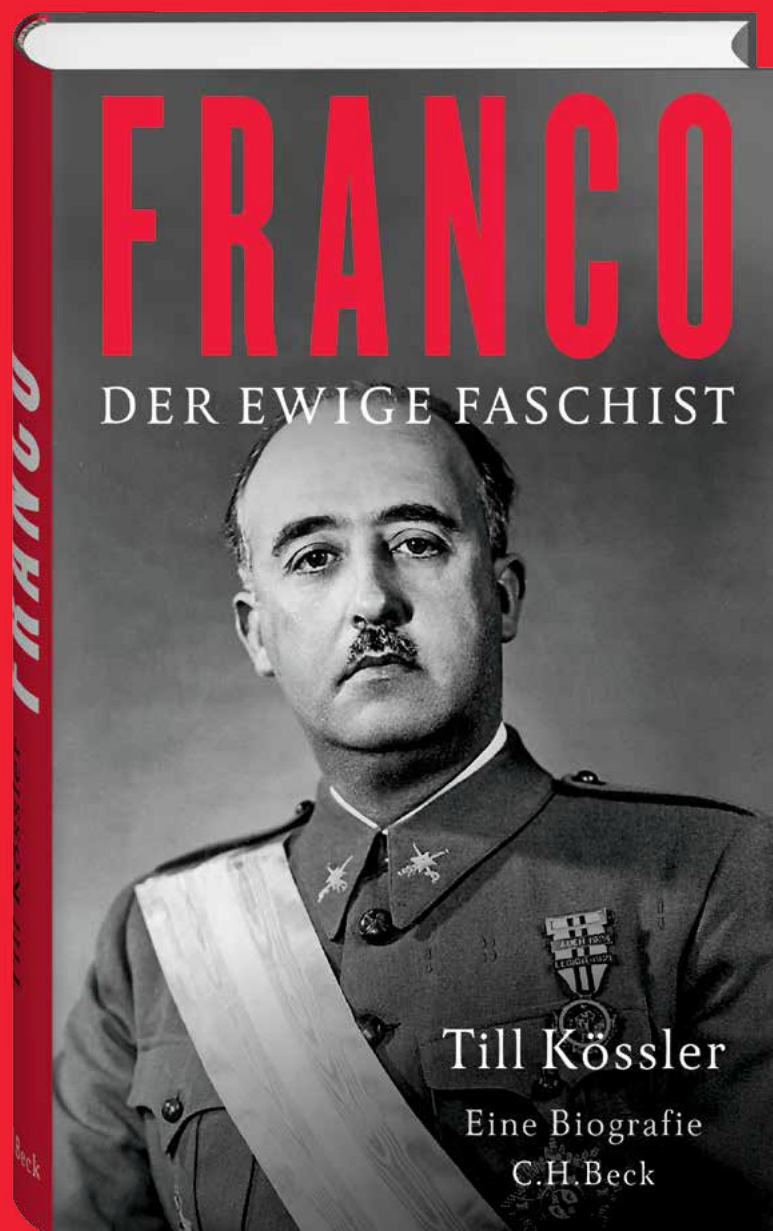
TILL KÖSSLER

ist Professor für Historische Erziehungswissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. die Geschichte von Gewalt und Gewaltüberwindung sowie die Geschichte autoritärer Regime nach 1945.

Der Caudillo und sein Regime – die neue Biografie des spanischen Diktators

Francisco Franco zählt zu den prägenden Diktatoren der jüngeren Vergangenheit. Anders als seine Verbündeten Hitler und Mussolini konnte er sich über den Zweiten Weltkrieg hinaus bis 1975 an der Macht halten. Die Einordnung seiner Person und seiner beinahe 40-jährigen Herrschaft in die europäische Zeitgeschichte ist dabei auch heute noch umstritten. Als erste umfassende Darstellung von Francos Leben in deutscher Sprache gibt dieses Buch Einblicke in die wechselvolle Geschichte Spaniens im 20. Jahrhundert und bietet zugleich Ansatzpunkte für ein besseres Verständnis autoritärer Herrschaft in der Gegenwart.

Nach 1945 galt Franco vielen als ewiger Faschist, der nicht mehr in das neue demokratische Europa passte. Und doch diente er sich der westlichen Welt erfolgreich als Partner an und genoss bis zu seinem Tod 1975 eine beträchtliche Popularität in der spanischen Bevölkerung. Er kultivierte ein Image als effizienter Modernisierer und ließ sich von westlichen Experten beraten, doch beruhte seine Herrschaft auch auf der massenhaften Verfolgung Andersdenkender und zeichnete sich durch extreme soziale Gegensätze, verbreitete Korruption und Mangelwirtschaft aus. Auf Grundlage der aktuellen Forschung unternimmt die vorliegende Biografie eine historische Neuvermessung Francos. Anschaulich und quellennah zeichnet sie seine Karriere nach: von den Anfängen als junger Kolonialoffizier in Marokko über seinen Aufstieg zum grausamen faschistischen Alleinherrscher im Spanischen Bürgerkrieg und Verbündeten der Achsenmächte im Zweiten Weltkrieg bis in die Umbruchszeit der 60er und 70er Jahre.



50. Todestag
am
20. November
2025

- Die neue umfassende Darstellung von Leben und Herrschaft Francos
- Eine kritische Neubewertung
- Einblicke in die wechselvolle Geschichte Spaniens im 20. Jahrhundert

TILL KÖSSLER
FRANCO
Der ewige Faschist
Eine Biografie

2025 | 384 Seiten mit
15 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-83706-7
Erscheint am 13. Oktober





Ravenna | S. Apollinare Nuovo (Palast erbaut unter Theoderich um 500), Südwand des Mittelschiffs, Mosaik, Anfang 6. Jahrhundert
© akg-images / Erich Lessing



© Glasow

HANS-ULRICH WIEMER

lehrt als Professor für Alte Geschichte
an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen. Bei C.H.Beck ist von ihm lieferbar:
«Alexander der Große» (2015).

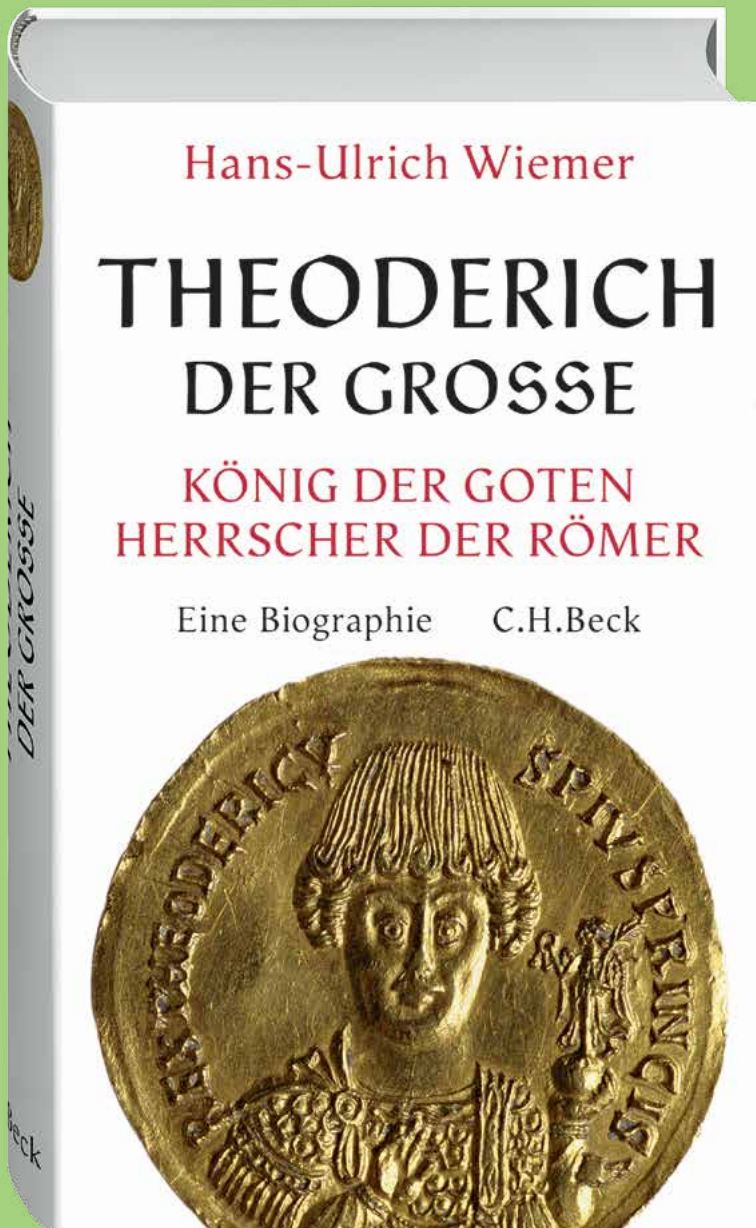
Die Zeit der Völker- wanderung in einer epochalen Biographie

Ravenna, 5. März 493: «Nicht ein Knochen war in diesem Schuft.» So kommentierte der Gotenkönig Theoderich seinen Mord an Odoaker, den er gerade mit einem einzigen Schwerthieb aus dieser Welt verabschiedet hatte. Mit dem Ende seines Widersachers war eine Planstelle freigeworden: die des Herrschers über den Westteil des Römischen Reichs. Wer den blutigen Auftakt seiner Regierung miterlebt hatte, konnte schwerlich erwarten, dass es ausgerechnet dem eidbrüchigen, blutbesudelten Theoderich gelingen würde, Goten und Römern zu einer jahrzehntelangen Periode der Ruhe und Stabilität zu verhelfen.

Dieses Buch bietet die spannende Geschichte, wie er es verstand, seine beiden Völker in einer klugen Arbeitsteilung auseinanderzuhalten – die militärischen Aufgaben den Goten, das Zivilleben und das Entrichten der Steuern den Römern. Das Geheimnis seines Erfolgs, das der Autor dieser modernen Biographie überzeugend entschlüsselt, lautete: Integration durch Separation! Auch nach 1500 Jahren ist es faszinierend zu verfolgen, wie es Theoderich trotz der großen Konfliktpotentiale – in Glaubensfragen und Kirchenorganisation, zwischen Kriegern und Zivilisten, im Verhältnis zum Kaiser in Konstantinopel und zu den germanischen Königen im Westen sowie angesichts drängender sozialer Probleme – gelang, nach innen wie nach außen Frieden zu halten, aber notfalls auch kompromisslos Frieden zu schaffen.

«Dieses Buch ist längst überfällig. ... Ein opus magnum.»

Herwig Wolfram, sehpunkte



- Stark überarbeitete Neuauflage
- «Wichtig und fesselnd. Empfohlen!»
Simon Sebag Montefiore
- «Ein Buch, das einfach staunen macht ... Ein Buch zum Schmökern und Lernen, Geschichte in ihrer besten Form.» *Berthold Seewald, WELT*
- «Brillant geschriebenes Buch.»
Theodor Kissel, Spektrum der Wissenschaft

HANS-ULRICH WIEMER
THEODERICH DER GROSSE
König der Goten – Herrscher
der Römer. Eine Biographie

2., überarbeitete und
aktualisierte Auflage 2025
816 Seiten mit
46 Abbildungen und 17 Karten
Gebunden
€ 38,-[D] | € 39,10[A]

978-3-406-81658-1
Erscheint am 10. Juli



10., überarbeitete Auflage



Mittelhochdeutsch ist eine uns fremd gewordene Vorstufe des Neuhochdeutschen, aber keine Fremdsprache. Diese Einführung, die sich als Standardwerk etabliert hat, ist auf die Bedürfnisse des Mediävistik-Studiums zugeschnitten.

Sie beschreibt das Mittelhochdeutsche historisch-systematisch nach seiner Stellung innerhalb der Geschichte der deutschen Sprache. Knapp und übersichtlich vermittelt sie die Kenntnisse, die zum Verstehen und Übersetzen mittelhochdeutscher Texte nötig sind. Das Buch wurde für die Neuauflage auf den aktuellen Stand der Forschung gebracht.

HILKERT WEDDIGE

war Akademischer Direktor für deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Einführung in die germanistische Mediävistik» (2017).

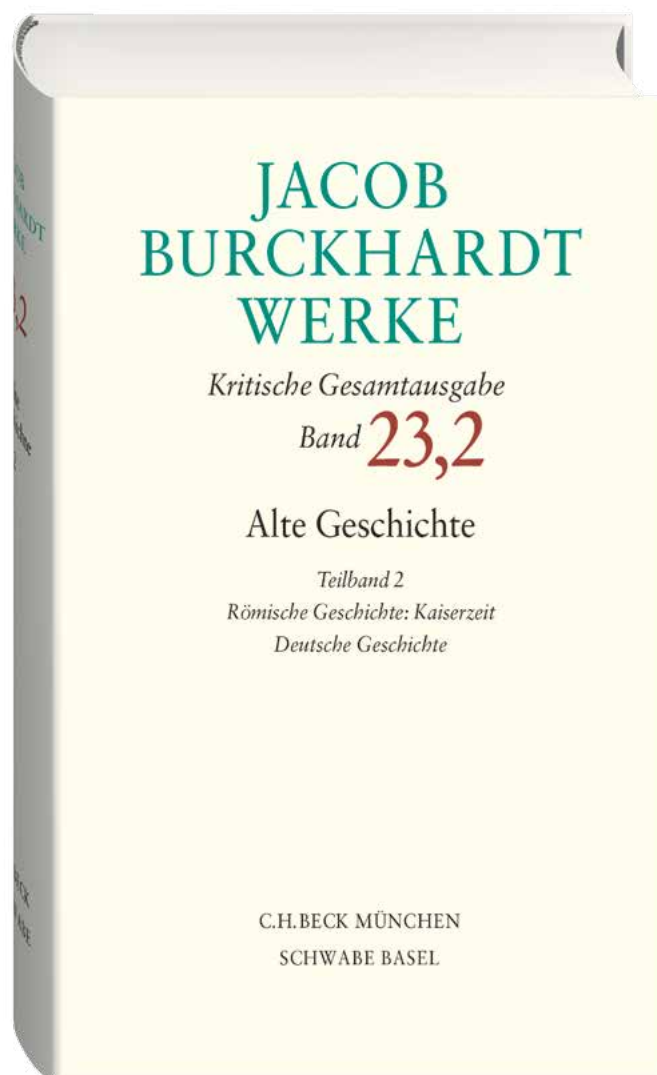
HOLGER RUNOW

ist Professor für Ältere deutsche Literatur an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

HILKERT WEDDIGE
MITTELHOCHDEUTSCH
Eine Einführung
Bearbeitet von Holger Runow
10., überarbeitete Auflage 2025
224 Seiten mit 10 Abbildungen | Broschiert
€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-83812-5
Erscheint am 18. September



Der neue Band der Kritischen Gesamtausgabe



Dieser Band führt zwei bisher unveröffentlichte frühe Vorlesungen von Jacob Burckhardt zusammen: die Geschichte der römischen Kaiserzeit und die Deutsche Geschichte. Sie spannen einen weiten Bogen vom ersten Auftreten germanischer Völker in Italien über das Ende der römischen Republik, den Beginn des Prinzipats und die Spätantike bis zum frühen Mittelalter und der Regierungszeit des deutschen Königs Heinrich I. Die kritisch edierten Texte werden durch einen ausführlichen Kommentar sowie durch ein Personen-, Werk- und Sachregister erschlossen.

Die Ausgabe wird von der Jacob Burckhardt Stiftung, Basel, herausgegeben und gemeinsam von den Verlagen C.H.Beck, München, und Schwabe, Basel, veröffentlicht. Die Auslieferung erfolgt über den Verlag C.H.Beck.

LEONHARD BURCKHARDT

ist Professor em. für Alte Geschichte an der Universität Basel.

STEFAN REBENICH

ist Professor für Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike an der Universität Bern.

ALFRED SCHMID

ist promovierter Althistoriker und war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Universität Basel.

JÜRGEN VON UNGERN-STERMBERG

ist Professor em. für Alte Geschichte an der Universität Basel.

JACOB BURCKHARDT

WERKE. KRITISCHE GESAMTAUSGABE,
BAND 23,2

Alte Geschichte, Teilband 2: Römische
Geschichte: Kaiserzeit. Deutsche Geschichte

Herausgegeben von Leonhard Burckhardt,
Stefan Rebenich, Alfred Schmid und Jürgen
von Ungern-Sternberg unter Mitarbeit von
Philipp T. Wollmann

2025 | 1.056 Seiten | Leinen

Erscheint am 21. August

Der Einzeltitel:

€ 228,-[D] | € 234,-[A]

978-3-406-83088-4



Vorzugspreis bei Abnahme des Gesamtwerks:

€ 198,-[D] | € 204,-[A]

978-3-406-44183-7





BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte

Band 181

Miriam Breß

Erziehung zur Volksgemeinschaft

Die Praxis der Schutzhaft in der
bayerischen Pfalz

2025 | 620 Seiten | Gebunden

€ 69,-[D] | € 70,90[A]

978-3-406-10796-2

Erscheint im Herbst 2025

Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte

Band 87/Heft 2 (2024)

2025 | 350 Seiten | Broschur

978-3-406-11230-0

Band 88/Heft 1 (2025)

2025 | 350 Seiten | Broschur

978-3-406-11232-4

Band 88/Heft 2 (2025)

2025 | 350 Seiten | Broschur

978-3-406-11233-1

Jeweils € 31,80[D] | € 32,70[A]

Erscheinen im Herbst 2025

Bayerische Vorgeschichtsblätter

Band 90 (2025)

2025 | 300 Seiten | Leinen

978-3-406-11095-5

€ 82,-[D] | € 84,30[A]

Erscheint im Herbst 2025

Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Alisa Neumann, Pia Rudolph,
Nicola Zotz

Band 11, Lieferung 2/3

2025 | 224 Seiten mit 82 Abbildungen
Broschur

€ 89,80[D] | € 92,30[A]

978-3-7696-6528-4

Erscheint im August 2025

Der Katalog erfasst, nach literarischen
Stoffen gegliedert, sämtliche bebilderten
Handschriften in deutscher Sprache bis
zum Beginn des 16. Jahrhunderts.

Die aktuelle Lieferung enthält die
Erschließung der Stoffgruppen 112. Salo-
mon und Markolf, 113. Schachaufgaben,
114. Schachzabelbücher, 116. Elisabeth von
Nassau-Saarbrücken, «Huge Scheppel»,
118. Schmähbriefe, 119. «Sieben weise
Meister».

Corpus Vasorum Antiquorum (CVA) Deutschland

Band 113

Yasmin Olivier-Trottenberg

München, Antikensammlungen,

Band 22

Attisch schwarzfigurige Kyathoi

2025 | 100 Seiten mit 80 Tafeln und

20 Beilagen | Halbleinen

€ 98,-[D] | € 100,70[A]

978-3-7696-3791-5

Erscheint im Oktober 2025

Kultur & Technik



«Kultur & Technik» ist das Magazin
des Deutschen Museums. Es infor-
miert über aktuelle wissenschaftliche
Forschung, über Erfindungen und
technische Errungenschaften ebenso
wie über die historischen und kul-
turellen Hintergründe. Das Magazin
stellt Menschen vor, die den techni-
schen und kulturellen Fortschritt
prägen und geprägt haben, erklärt
komplexe Zusammenhänge und
Funktionsweisen und fragt nach den
gesellschaftlichen Folgen technischer
Entwicklungen. Für «Kultur & Tech-
nik» schreiben anerkannte Wissen-
schaftler und Expertinnen.

KULTUR & TECHNIK

Erscheint viermal jährlich

Herausgeber: Deutsches Museum München

Redaktion: Sabrina Landes

Bezugspreis jährlich € 37,80[D] (zzgl. Porto)

Einzelheft € 10,80[D] (zzgl. Porto)

ISSN 0344-5690

Heft 3/2025 erscheint im September

Heft 4/2025 erscheint im Dezember

Historische Urteilkraft 07

Das Magazin des Deutschen Historischen Museums



Was wird sichtbar, wenn wir die deutsche Geschichte «von außen» betrachten? Ein solcher Perspektivwechsel ist gerade in der momentanen Umbruchszeit besonders wichtig, in der viele Koordinaten der deutschen und europäischen Politik grundlegend hinterfragt werden müssen.

Die Beiträge in diesem Heft setzen gängigen Gewichtungungen nationaler Geschichtsschreibung neue Schwerpunkte entgegen, rücken Unerwartetes in den Fokus und verschieben Relevanzen: Volha Bartash, David Blackbourn, René Bloch, Philippe Depreux, Young-Sun Hong, George N. Njung, Agnieszka Pufelska, Robyn D. Radway, Baijayanti Roy und Liliane Weissberg schreiben mit Blicken u.a. aus Frankreich, Kamerun, Litauen, Indien und Polen eine andere deutsche Geschichte, eine Geschichte von außen – von der Antike bis zum Ende des Kalten Krieges.

Im zweiten Teil des Magazins folgen ein Gespräch zwischen Janina Audick, Julia Franke und Jan Lazardzig über die Bühnenbildmodelle in der Sammlung des Deutschen Historischen Museums, ein Beitrag von Franka Maubach und Shuyang Song über die Preußen-Ausstellung in West-Berlin 1981, ein Interview mit der DDR-Oppositionellen und -Bürgerrechtlerin Ulrike Poppe u.v.m.

HISTORISCHE URTEILSKRAFT 07

MAGAZIN DES DEUTSCHEN
HISTORISCHEN MUSEUMS

Ein anderer Blick. Deutsche Geschichte aus
internationaler Perspektive

2025 | 104 Seiten | Format 23 x 31 cm

Preis des Einzelheftes € 12,-[D] | € 12,40[A]

ISSN 2626-8094

ISBN 978-3-86102-237-4

Erscheint am 18. September



C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34a · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Bremen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg, Hamburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Amikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Karin Pängl

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 8119820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG

80791 München

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:

NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen
zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service
eingerrichtet.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr
erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert,**
mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am
gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert
uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten
Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen
unserem KundenServiceCenter telefonisch
übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck
bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen
über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen
werden: karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen:
www.chbeck.de

Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur

X: x.com/CHBeckLiteratur

Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen €-Preise wurden von unserem
österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzl.
Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf
Grundlage der Regeln des Börsenvereins des
Deutschen Buchhandels zur Verwendung von
Buchrezensionen zur Verfügung.

Lageraufnahmeformulare: www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis
verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 10. April 2025

Hier finden Sie unsere **AGB und Verkaufs-
richtlinien:** chbeck.de/handel/agb/

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG

Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner

-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,

stellvertretende Vertriebsleitung

Irene Pellkofer

-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst

-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski

-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel, Büchertische

Anja Schoene

-319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal

-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner

-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse

Katrin Dähn

-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig

-741 | eva.detig@beck.de

Lisa Giesekus

-793 | lisa.giesekus@beck.de

Theresa Lantenhammer

-695 | theresa.lantenhammer@beck.de

Konstanze Lueg

-934 | konstanze.lueg@beck.de

Verena Merke

-316 | verena.merke@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston

-335 | jennifer.royston@beck.de



100% Recyclingpapier



klimaneutral produziert
www.chbeck.de/nachhaltig



Bestell-Nr. 258620